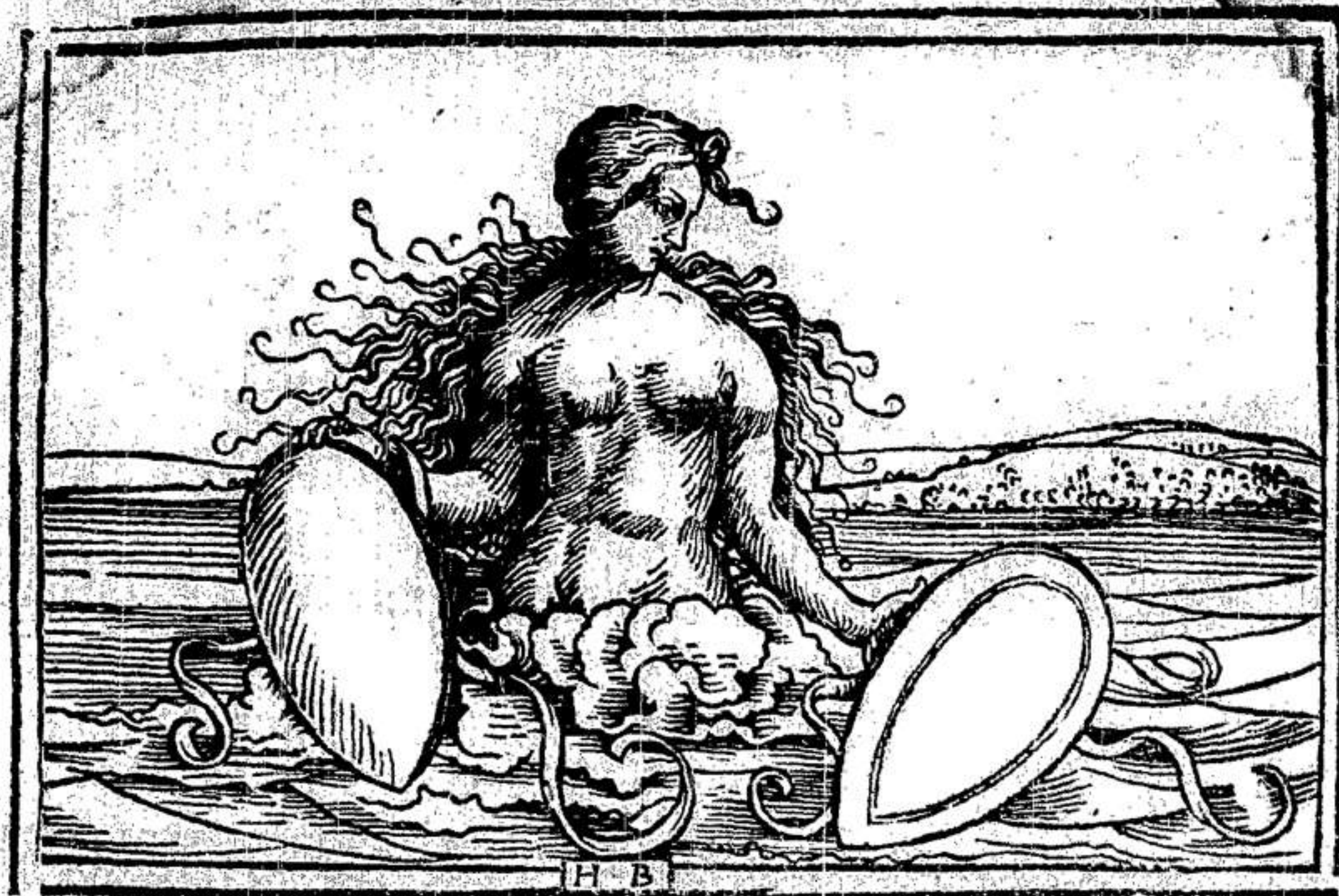


Ocalin, Grafenhaus, Amberg 151



Tenor

Mus.
N^o 182



A
 Ach lieb mit laid / wie hast dein b schaid
 A du mein trost / vnnnd zünersicht /
 Ade mit laid / ich von dir schaid /
 Ach gütter gsell von wannen her /

6
 7
 18
 30

C
 Cupido hat jm ytz erdacht /

5

D
 Dich mütter gottes rüff wir an /

1

E
 Erwelt han ich auff erden mir /
 Es leit so harte / on wart /
 Ey frünlichs hertz was grossen schmerz

4
 23
 32

F
 Frünlicher trost vnd hertzigs ain
 Frünlicher grüs / mit püs /
 Fröliches weib der eren /
 Frünliches weib mich nit vertreib
 Frünlich vnnnd mild / zarttraines pild /
 Sama malum quo non velocius vllum

12
 44
 16
 31
 33
 48

G
 Glück mir trost vnd hoffnung geit /
 Gegriest seist hochzeitlicher tag /

11
 40

H
Hilff fiar von Ach / wie schwach
Hertz liebste pild / beweyß dich mild /
Hertz mit vñ gie / weycht nit von dir /

2
37
38

I
In frewd erhebt sich ganz mein hertz /
Jez schaidens wee ist worden kund /
Ich will mit fleiß / in trewer weis
Jez hat vol pracht / vnfal sein macht /
Ich schaid von hynn / wie wol mein syn
In tua seclausie viscera factus homo

15
25
27
28
29
44

K
Kund ich schön raynes werdes weyb /

34

M
Mein gläck get anß die seyten aus
Mein dienst vnd trew ich klag / vnd mag
Mit hohem fleiß / freintlicher weis
Mein hertz hat sich mit lieb verpflicht
Mein höße fruchte / dein schön vnd zucht
Mein lieb vnd trew ich sparen wil

9
17
19
20
21
34

N
Nach willen dein / mich dir alain
Nisi tu domine seruabis nos in vanum

26
49

O
Ob. allem layd auff diser erd.
O mütter gots mein züversicht

22

35

p
paratimphus saluat virginem

47

S
Spem in alium nunquam habui

46

T
Troftlicher lieb / stütz ich mich yeb

8

V
Von hertzen ich / thue frewen mich
Vnser pfarrer ist auß der pan /
Virgo dei genitrix
Virgo mater ecclesie

10

42

43

45

W
Wer säch dich fyr ayn solche an
Wolt got das ich / zu dienen mich
Wer trew mit valsch vergelten will

13

36

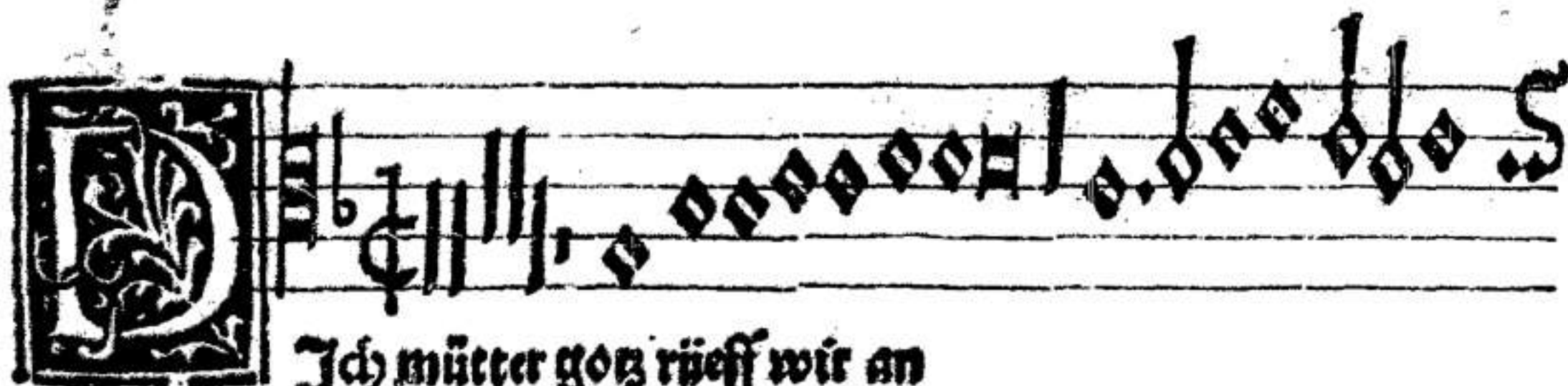
41

Z
Zwischen perg vnd tieffe tal
Zucht er vnn lob

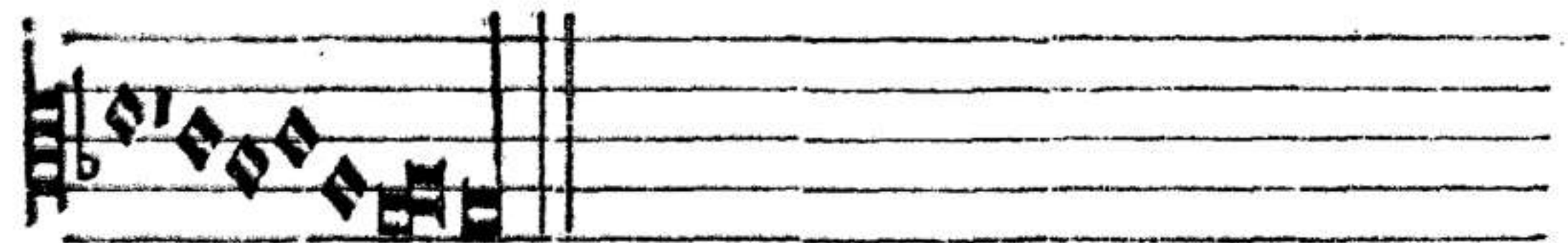
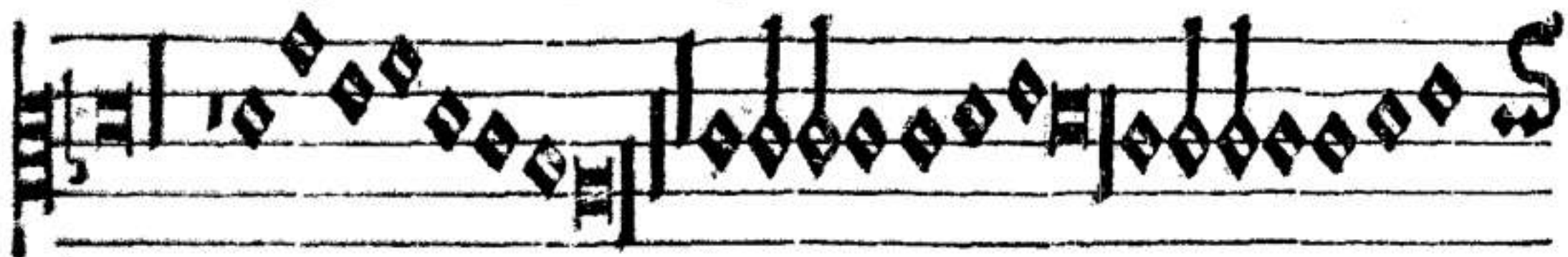
3

39





Ich mütter gotz rüeff wir an

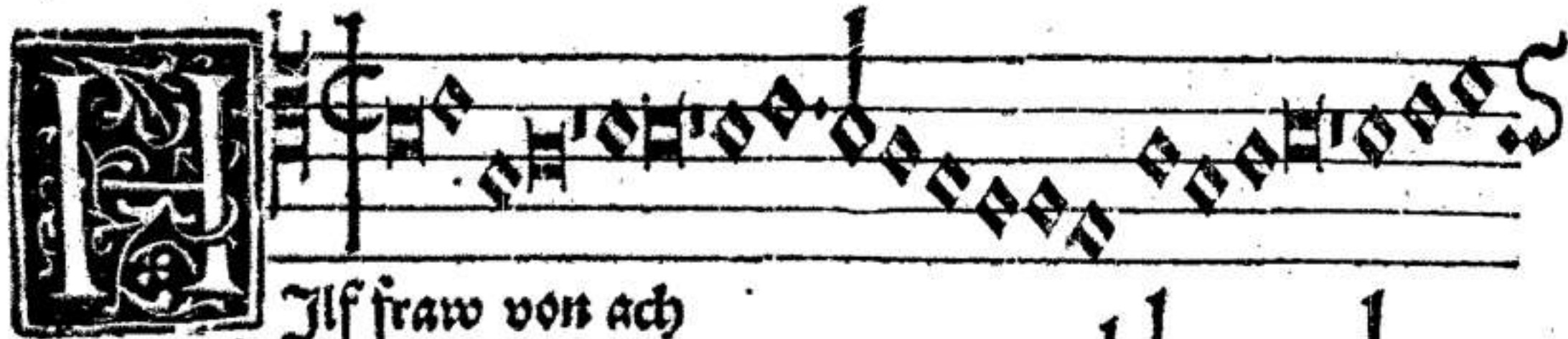


00067023

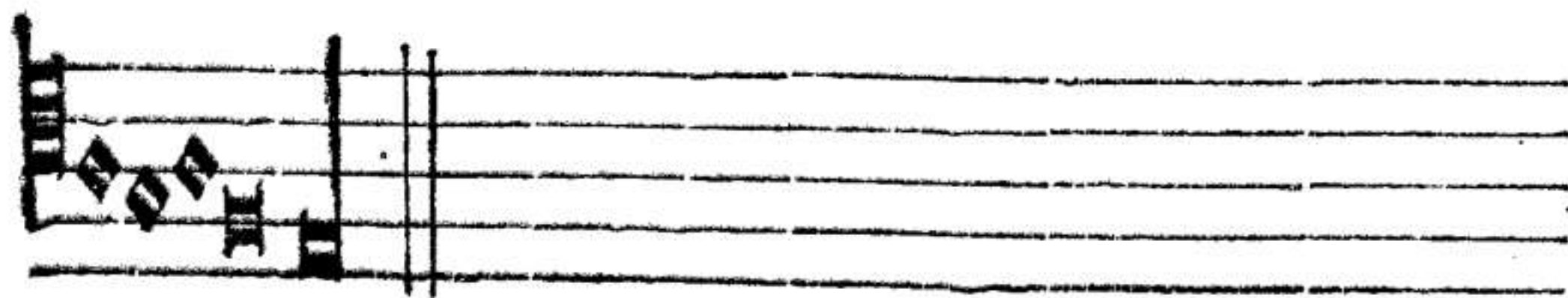
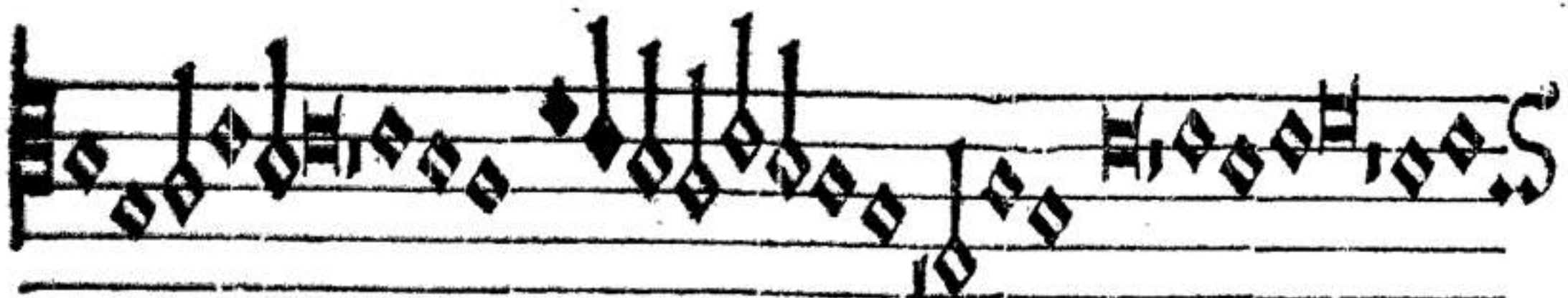
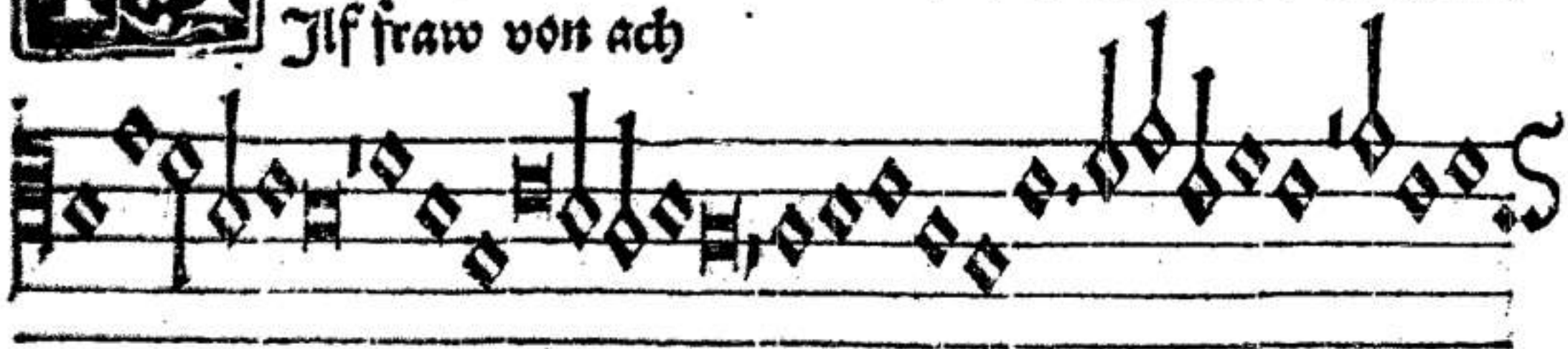
DIch mütter gottes ruff wir an / bitt für vns Maria / thue
vns in angsten nitt verlan / Ihesum dein sun der not ers
man / die er vmb menschlich gschlecht wolt han / bitt für
vns Maria.

Das wir volkumen werden gar / bitt für vns Maria / leib er vnd
güt auf erd bewar / das wir in zeit vil güter iar / dort leben mit der
engel schar / bitt für vns Maria.

Du bist der parr-der nit verseicht / bitt für vns Maria / das vns
der hailig gaist erleucht / zu warer reue vnd ganzer peicht / Ihesus
dein sun dir nicht verzeycht / bitt für vns Maria.



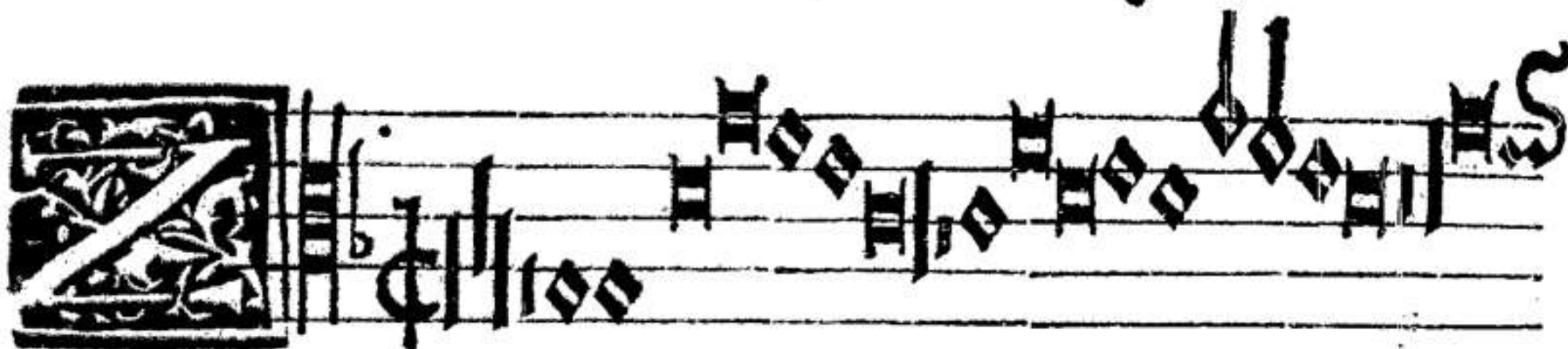
Als iraw von ach



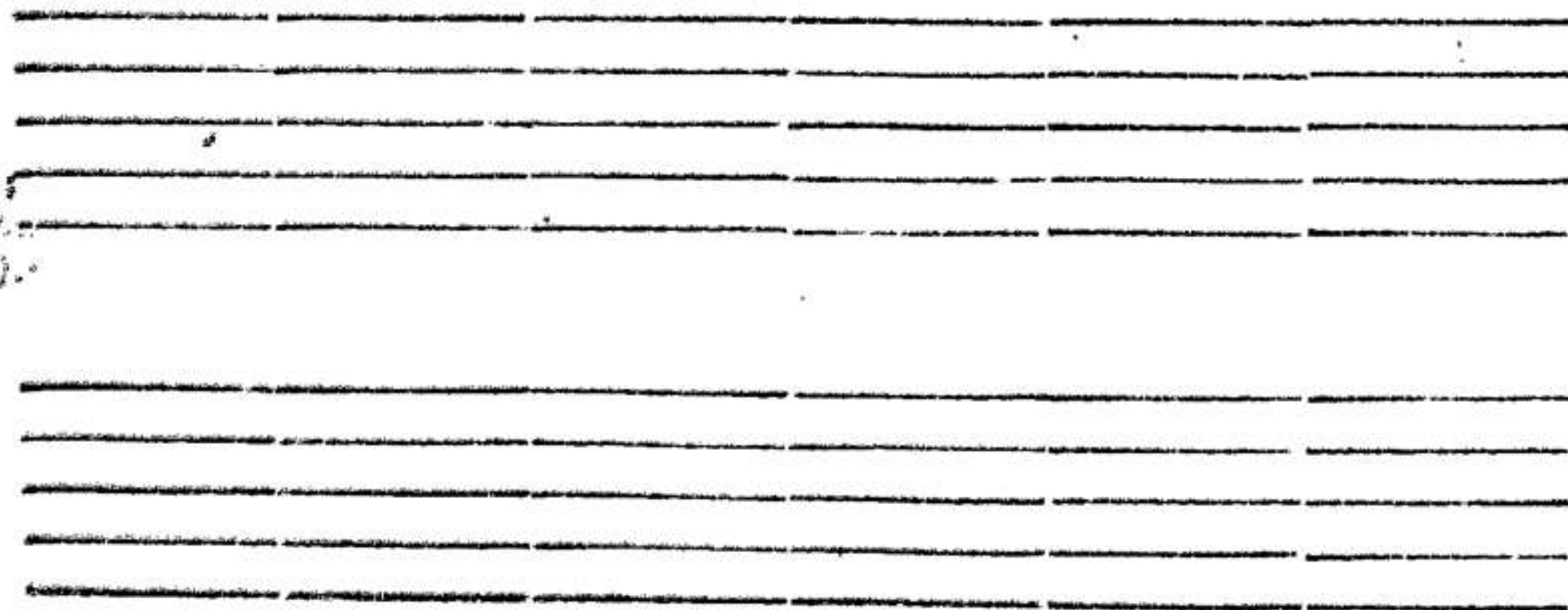
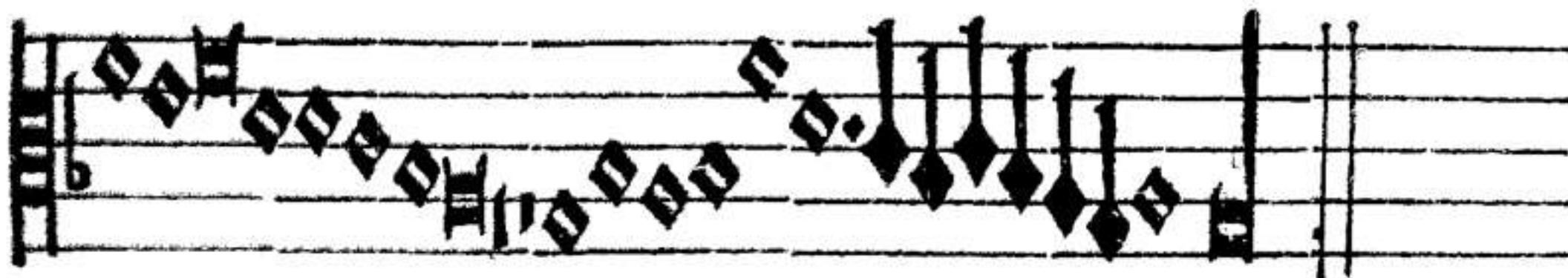
Hilf fraw von Ach / wie schwach / on maß ich armer sünd-
 der bin / vnd pald ist hyn / mein syn / on groyn / zäuerfürē/
 spüren / mag ich / grüntlich / das got mißfele / der welt / vn-
 danckparkeit / O rayne mayt / Maria zart / wie hart / mir das zū
 hertzen / wil dringen swar / gnad mir nit spar / vnd nymb mein
 war / fraw durch dein syben schmerzen.

O iungfraw rayn / on nayn / alzeit der sünders trösterin / was ich
 begynn / dennck synn / von hynn / muß ich mich wenden / enden sol
 sich / vmb mich / der welde lust / vmb sust / ist aller müt / vnd
 hilfft kein gut / ich muß daran / vnd kan / den todt nit fliechen /
 dan das ich bitt / versag mir nit / vnd tayl mir mit / dein gnad on
 alle verziehen.

Der welde hayl / on mayl / bistu Maria ewiglich / vnd frew auch
 mich / der täglich dich / mit fleiß thut eren / geren / erzaygst / vnd
 naygst / dich gortes arch / vnd sarch / dem sünders zue - O fraw das
 thue / ytz in der nott / zum todt / vill krankheit schweben / erwirb
 mir huld / das ich mein schuld / mit reu vnd duld / müg püssen hye
 in leben.



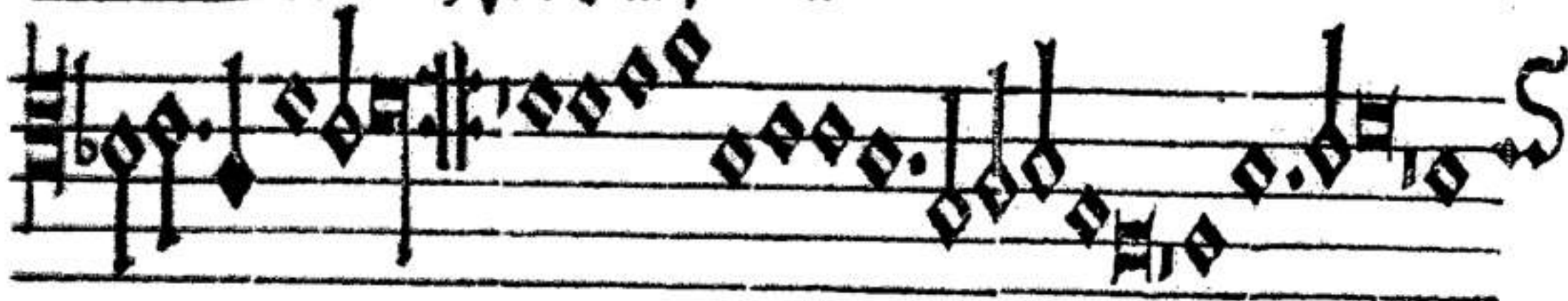
Wischen berg vnd tieffe tal



00067023
Z Wischen perg vnd tieffe tal/da ligt ain freie strassen/ vor
seinen püll nit haben mag/ der müß yn faren lassen.
21 iii



Welc hat ich auf erden



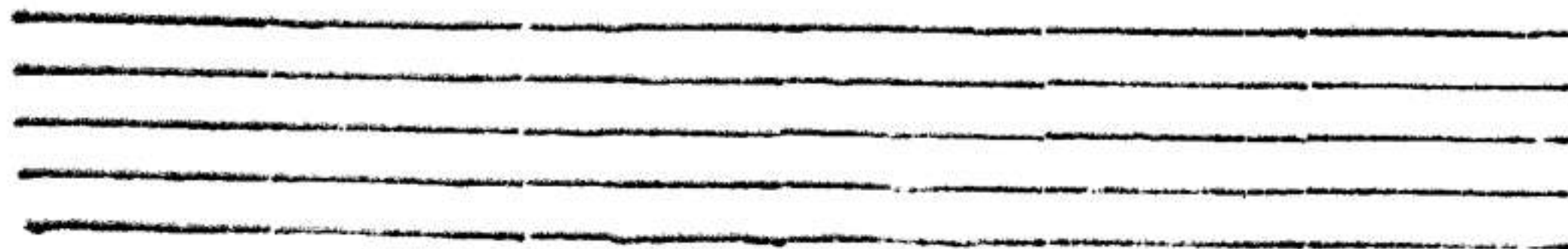
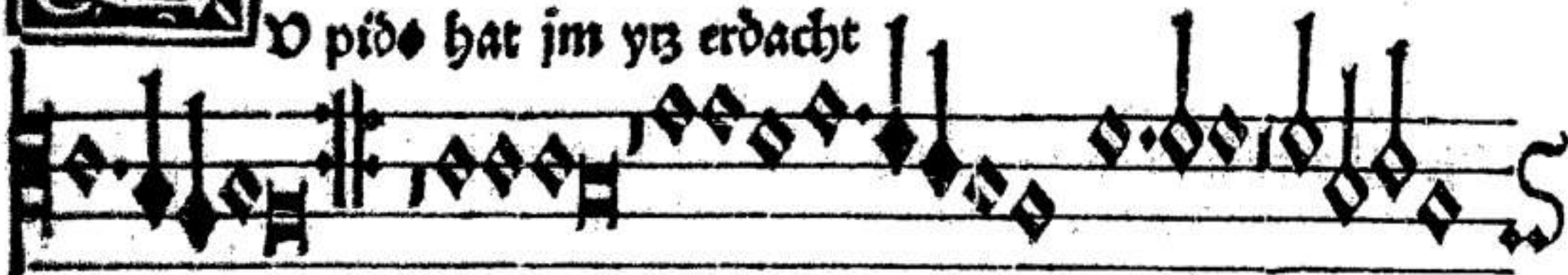
4
Erwelt han ich auf erden mir / dich allerliebste aynigs
mein / dartzu mich yebt hertzlich begir / für alle welt dir
fründlich sein / dy weil ich leb / mein gnuet erheb / in erten /
dich trewer lieb / Geweren.

Mit höher freud ich wünschen künd / dan das ich dir sol wonen bey /
dye mir für all in hertzes grund / hoch lieben thut vnd hoff mich sey /
dein artlich guet / mit hertz vnd gnuet / der massen / in treue lieb ver
fassen.

Für aygen ich mich dir verschreyb / vnd bist auch warlich des ge
wert / das ich in ewig zeyt beleib / mit stäter trew dyr vnuerkert / als
pillich ist / vnd wirdig bist / ob allen / thust mir dartzue gefallen.



D pido hat im yz erdacht



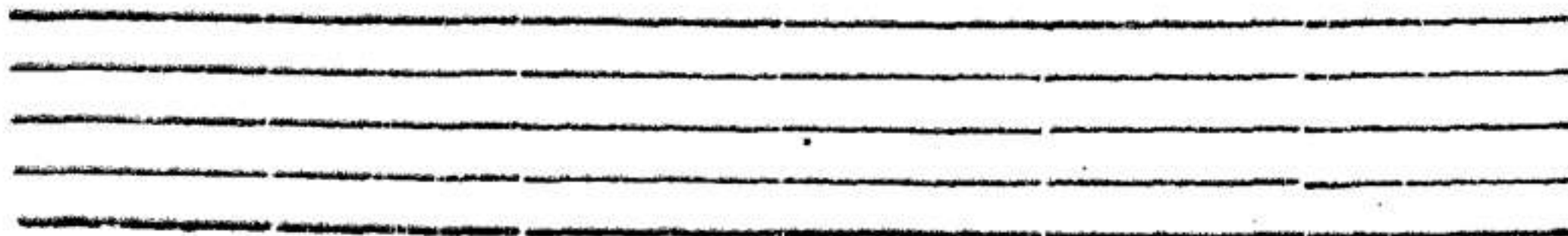
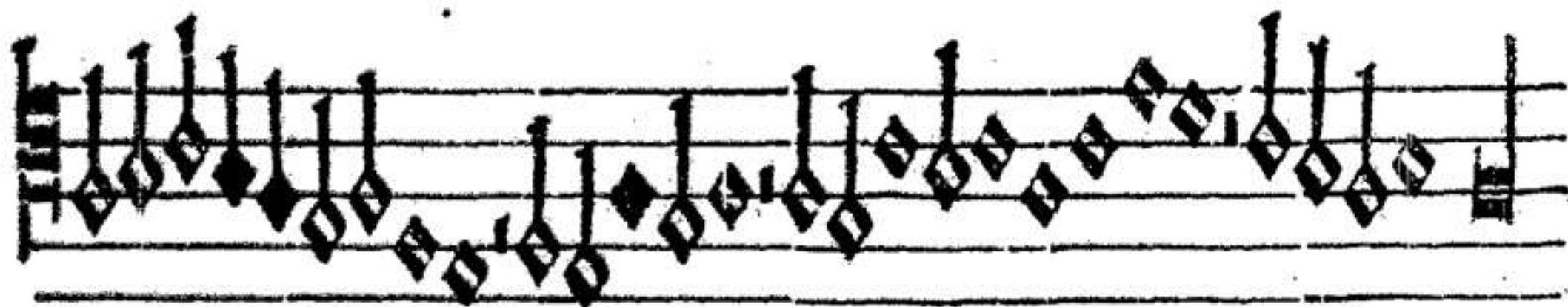
Apydo hat jm ytz erdacht / ein ellenden man zu machen / Er
ist in acht vnnnd aber acht / ganz weyslaß aller sachen / der
arm man / was gieng in an / do er was ledig worden / das er sich
gab / auß sicher hab / wider in liebes orden.

Es ist ain angeborne weys / die schwärlich wurde verlassen / vnd fiel
ain esel anß ain eys / er scheücht die selben strassen / noch gar vil mer /
solt fliehen der / da schaden hat genumen / die weil er doch / biß her
vnnnd noch / nicht mer zu gnad mag kumen.

Darumb jm gnad vertzigen sey / ward anders nit gemessen / dan das
im fürbes wonet pey / vñ hab sein hertz besessen / mit wancklem müet
das nit für guet / will auff genumen werden / dan pülschaft kann / nit
gmainschaft han / macht schaidens vil auff erden.



Ich lieb mit laid



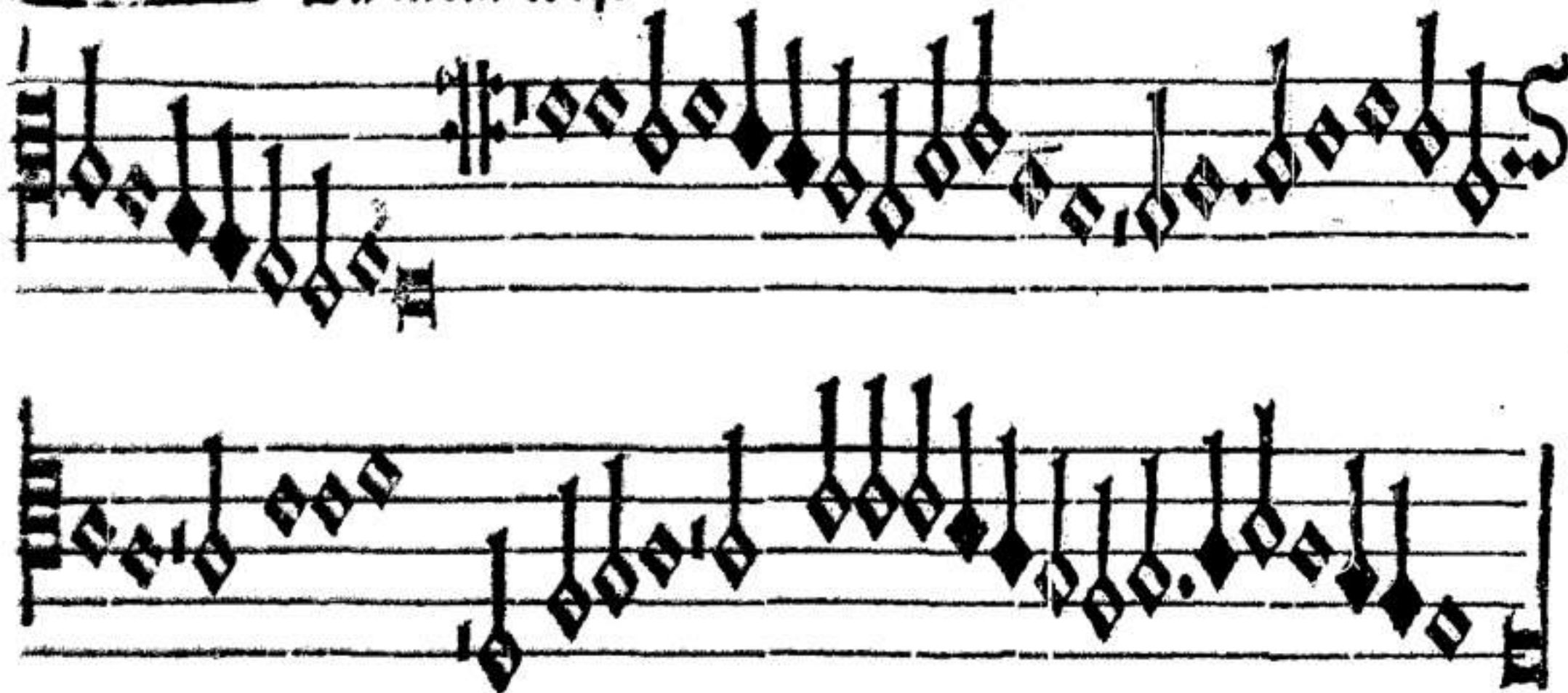
Ich lieb mit laid/ wie hast dein bschaid/ kläglich in kurtz
 ausgespielt auf mich / ich hiet gemaint / wer stat veraint / das
 lieb solt nit verwandlen sich / nun hat vnglück / gepiranchet
 sein tück / genommen hyñ / mein syn / darumb betrübt ist hart / mich.
 rewt die zart / weiplicher art / die vast schön iung lieplich vñ frumb

Ellend du hast / mich streng gefast / in senen vnd verlangen groß /
 das all mein freid / zū rügen leid / vñ lste on allen trost ganz ploß /
 was sieng ich an / verwaister man / wais nit wellend / ellend / ich
 kumb / jecz wo ich well / ist vngesel / stat mein gesell / schafft die
 schön iung lieplich vñ frumb.

Sendliches laid / ist ietz mein waid / entfrembt ist mir meins hertzen
 lust / was hilft mich das / ich bei ir was / vñ soll nan sein all
 fraid vmb sunst / gar schmerzliclich muß leiden ich / betrüepeter man
 ich kan / nit vmb wenden zū freyd / kains trost mich geyd / seyde dz
 ich meyd / die hoch schön iung lieplich vñ frumb.



Du mein trost



Du mein trost / vnd züuersicht / für all auff diser erden / mein
 hertz allzeit streng nach dir sicht / bis mir dein gnad mag
 werden / dann deines nams im anfang ist / der büchstab. A.
 ob allen / auch liebt er mir / aus herten gier / wil thun nach seinem
 gfallen

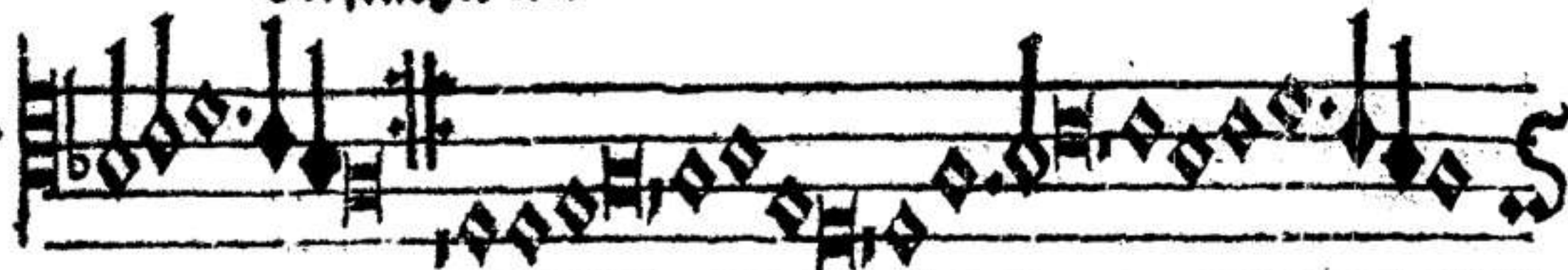
A. du freust mich ganz in der still / mich sunst kein lieb lass zwingen
 en / was du gepeut das ist mein will / dar von sol mich nicht dring
 en / die weil ich leb / in freiden schweb / wil mich mit dienst opflich
 ten / in er vnd zucht / hab ich züflucht / kein mensch sol mit ver
 nichten

A. mit vergifs der grossen trew / die ich zu dir thue setzen / in schwarz
 klag ich mit grosser reu / das ich nit mag ergetze / mein traurigs hertz /
 das leydt gross schmerz / seyde ich dich A mües meiden / doch in deyn
 pat / bis in den tod / wil ich mich willig leiden

B



Kostlicher lieb



8

G Kostlicher lieb / stätz ich mich yeb / wie ich erhieb / vnd
 huld / erlangt ains frewlein zart / dem ich mit fleis / in stiller
 weis / noch dien zu preis / so helt mir das ganz widerpart / wer hiet
 geacht / das solt sein gmacht / ain weipplich pild / von sinn vnd
 gmüdt so veyß vnd mild

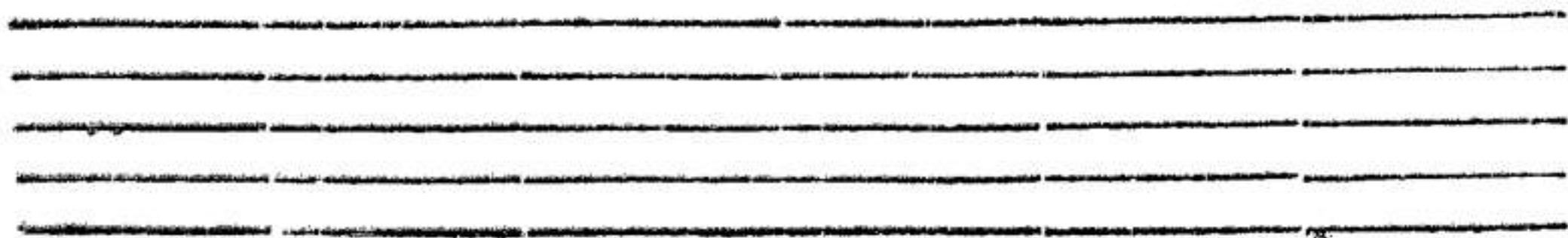
phebe dir gschach / auch also gach / do eylest nach / Daphne der
 juncfrawen ungezäum / die dir entging / zestund anfieng / mit laub vmb
 hieng / vnd ward ain schöner lorper paum / dir nicht mer ward / von
 plätlein zart / dan nur ain kranz / den du noch tregst vmb jr lieb ganz

Ach wer ich der / dem yetz nicht mer / von der ichs ger / möchte wers
 den dan ain krenzlein fein / darzüe ir gunst / damit vmb sunst / nit als
 der dunst / vergieng on frucht die liebe mein / erst wurd ich tröst / von
 peim erlöst / mein gmuet ganz ring / villéicht mir fürter bas geling

B ij



Ein glück gat auff die seiten auß



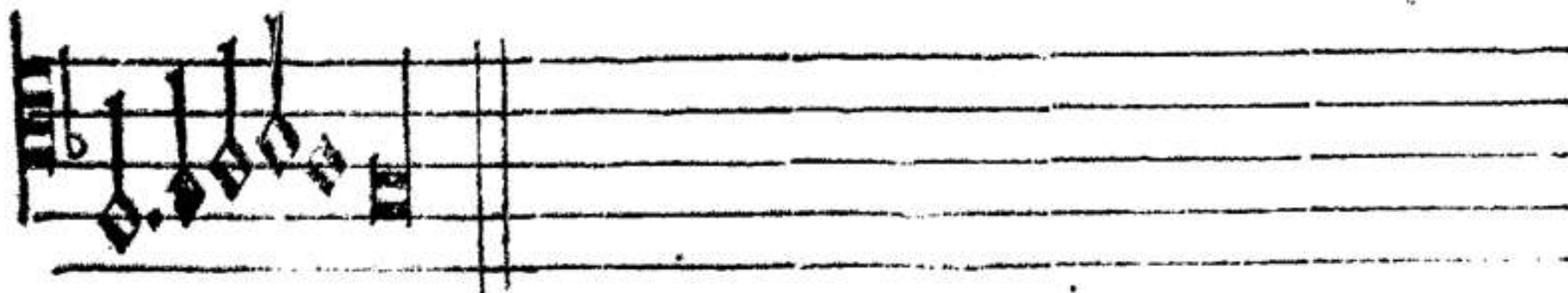
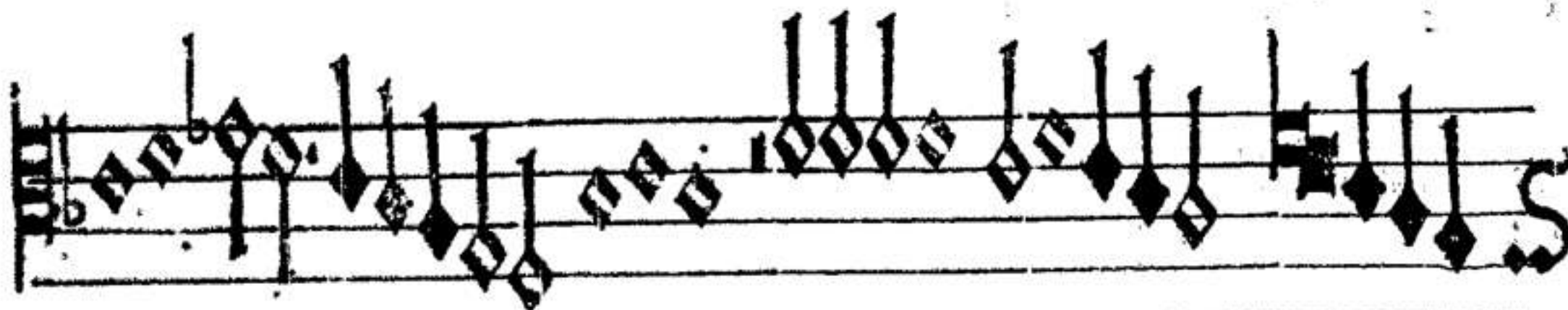
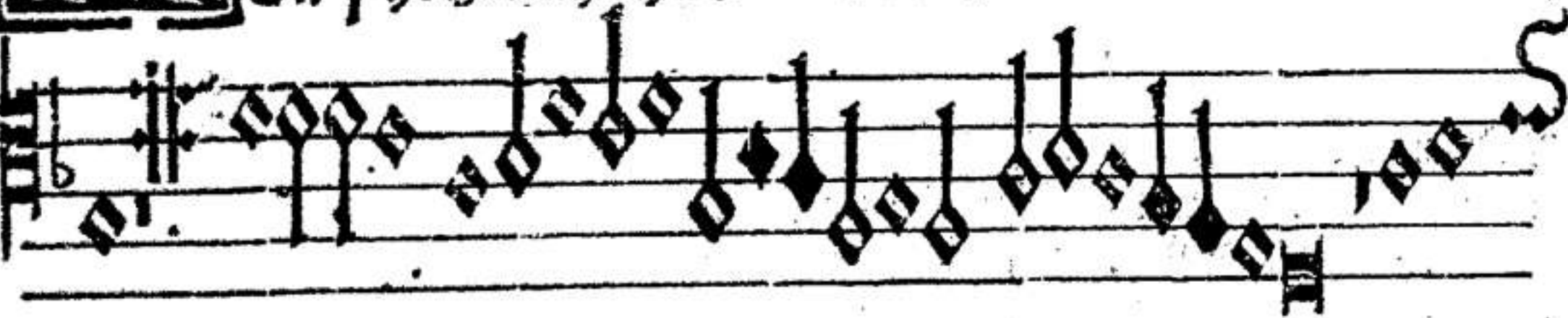
Ein glück get auf die seiten aus / wie wol mir mag Kayn
 schad daraus / noch anders layd entspringen / dye ich zu lieb
 mir het erwelt / hat kurglich von mir abgestelt / mich lassen
 gar verdringen / das lass ich sein / Kayn sundre pein / ich darnumb trag-
 füran nach ir nit weyter frag.

Wodoch ist das meen eygen schuld / darumb ich dye gar billich duld /
 mag ich gar wol ermessen / das ist allain desselben halb / offte aynere
 nert des andern halb / mit trincken vnd mit essen / das hat sein füg /
 es ist genüg / noch speiß im land / hab ich nit gelt ich synd noch pfand

Den kauff halt ich also mit ii / hat sy ir zwen ich hab ir vier / bedarff
 darnach nit schicken / sy hat den wechsel vor dem haus / get aynere ein
 der ander aus / ayn yeder wils verzwicken / das merck ich wol / dar-
 umb sy sol / auch sechen an / das ich den wechsel treyben kan. B ij



On ; herzen ich / thû frewen mich



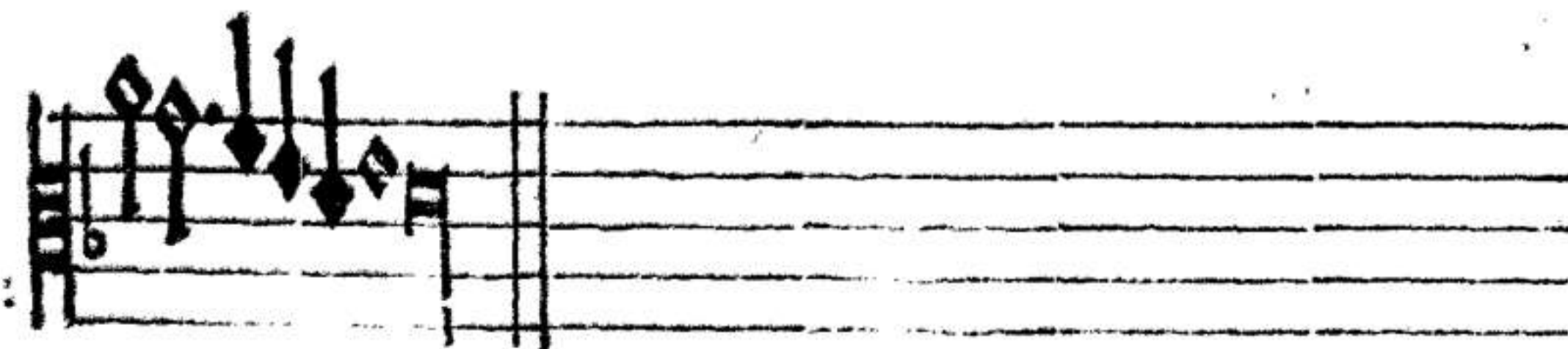
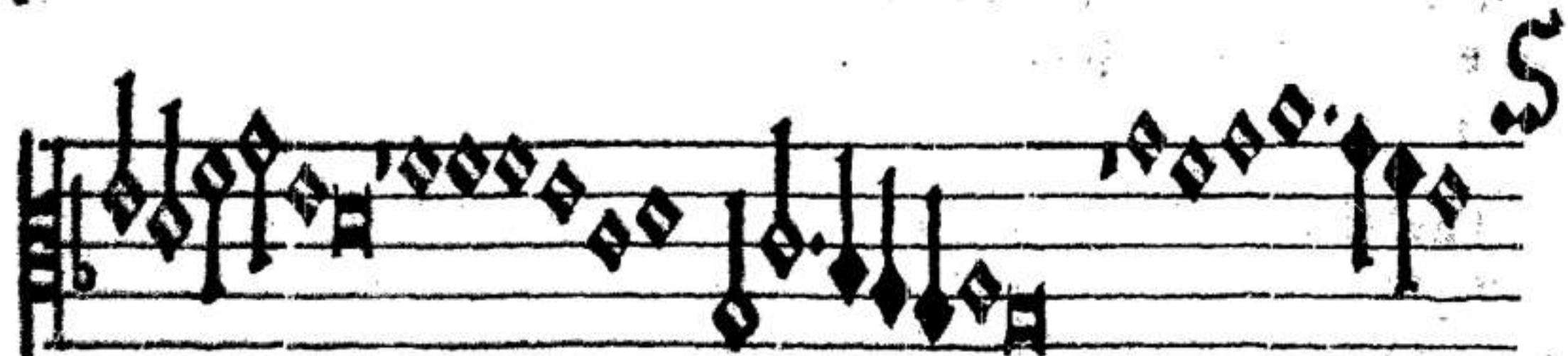
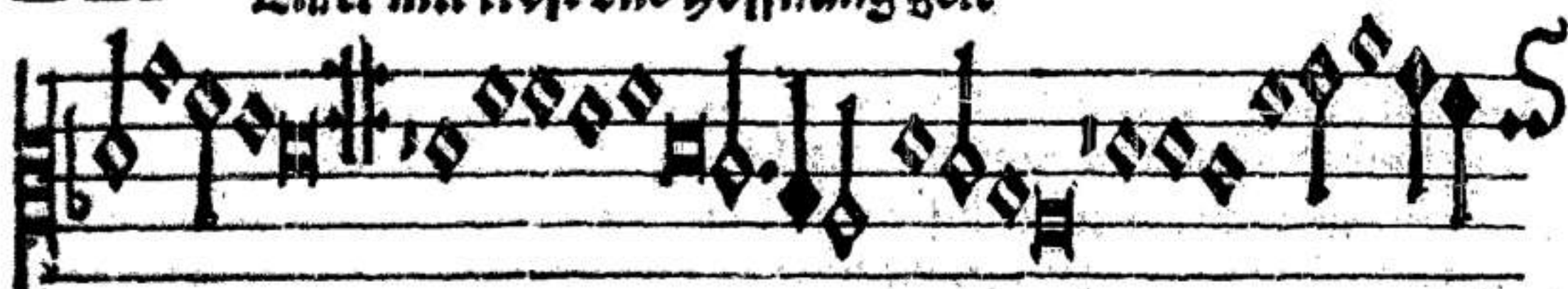
A On bergen ich / thue frewen mich / ganz inniglich / zu
 dyenen deiner zucht vnd er / zu preis vnd zir / souerr das dir /
 ist gnem von mir / als ich getraw hoff vnd beger / herwi
 der wert / dein treus hertz / haltz für kayn schertz / es brecht mir sch
 mertz / wo ich solt anders mercken / weil sich mein lieb thut stercken

Als dir ist kund / aus rechtem grund / mein hertz vnd mund / ist dir ge
 naigt zu wider gelt / bey mir kayn list / noch vntrew ist / zait O du
 bist / mein allerliebste in diser welt / O schönster schein / in augen
 mein / dir wil ich sein / als aygner dein / verphlicht dich zügeweren /
 was du nur thust begeren

Deßgleich mein O mayn mich also / du waist wan wo / vnd weye
 ichs mayn in eytel güt / mich nie verlass / in lieb der maße / mich treu
 lich faße / als ich dich hat mit hertz vnd müt / O du mein rain liebs
 aynige ayn / dein trost allain / schafft das ich klain / nach aller welt
 thü fragen / halt mich nur deins zü sagen



Glick mir trost vnd hoffnung zeit



II

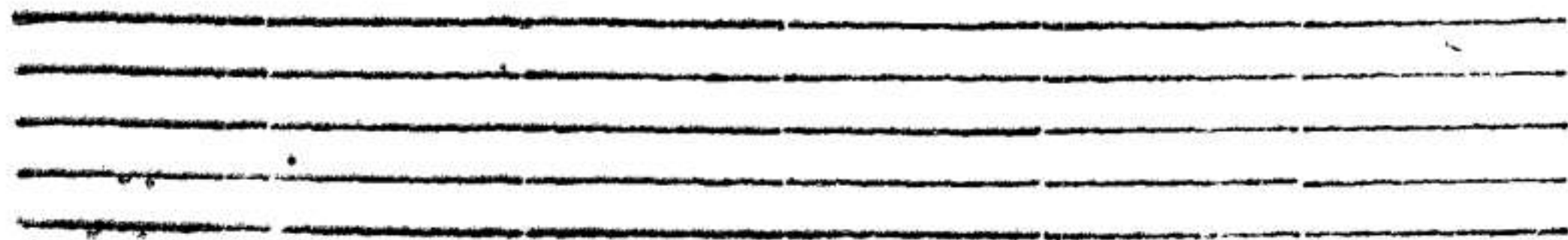
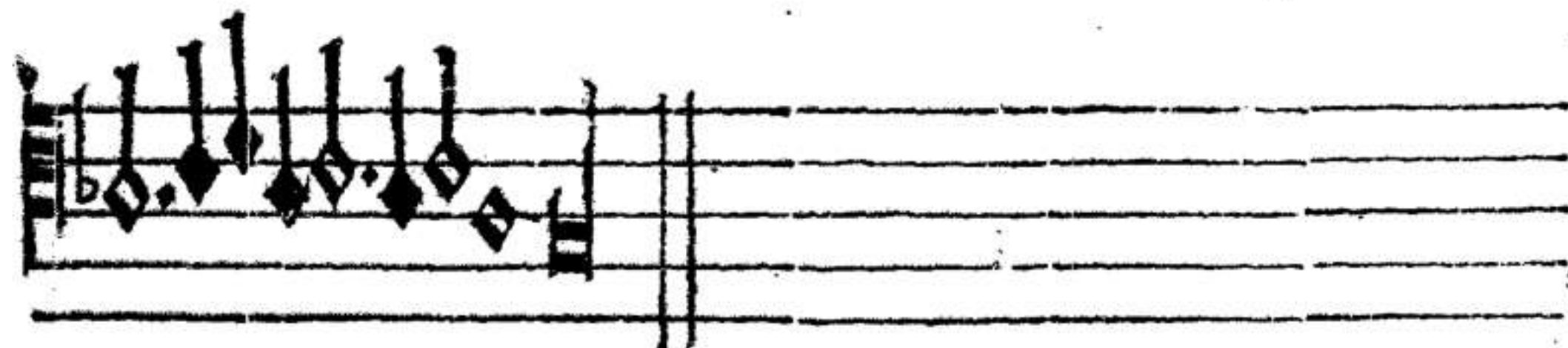
Glück mir trost vnd hoffnung zeit / alain gen deiner werden
 zucht / vnd mir mein gmüt so hoch erfreyt / meins hertzen all
 erhöchste frust / glaub mir fürwar / in weybes schar / liebste
 mir ob in allen / alain du bist / on argen list / meins hertzen wolgefalle

Hyrumb mein trost vnd fruntlichs pild / halt vesse an mir an solcho
 em ort / mit weis vnnnd perdt erzayg dich mild / dan ich gib glauben
 deinem wort / dergleich auch ich / wil allzeit mich / dein fleissen vns
 uerdrossen / doch ist das pest / lad nit frömd gesset / es wurden sunnst
 faul possen

An mir hab auch kein zweifel nicht / dye lieb sol sein verporren / mein
 synn sein mir also gericht / vnd stee gen dir in sorgen / so ich gedenc /
 vil gäter schwenc / gib ich mich dir in stillen / glaub mir fürwar /
 für ander zwar / mit meinem freyen willen



Künlicher trost



I Kunstlicher trost vnd heizigs ain' / von dir allain / thue ich
 mich sendlich schaiden / Owe mein hertz / zerprucht vnd
 schwindt / so ich nit find / die mued mit frewd kan klayden /
 als du mein zart / in diser ardt / bleib ich ganz ellend auf der fart.

Nich wie thue ich dem hertzen mein / wer wendt mir pein die ich nit kan
 aussprechen / kein arzt lebt hie auf aller erd / allain die werd / künnd
 mir mein layd wol schwächen / das mich truckt hart / in diser art /
 bleib ich ganz ellend auf der vart

Nun mues ich ye nur an die rais / Owee wie hais geschicht sendlich
 en hertzen / wan ich nun kum verr in die weit / erst wüet vnd schreid /
 mein ellennds hertz vor schmerzen / mein freud ich spar / in diser art /
 bleib ich ganz ellend auf der vart



er sech dich für aint söliche an



Wer sech dich für ayn solche an / dye schwürblen kan / wye
wol du dich / so erwerlich / erbieten bist / falsch heymlich
list / helztu zu ruck / damit prauchstu manche kampf stück

Als sich dein lieb mit mir an syeng / willig verhyeng / on pit meinr ger /
auch selber mer an mich gepracht / het nit gedacht / an ander gess / nür
m üssig gen ist mir das peßst.

Recht wye du helzt dein erew an mir / also ist dir / gen anderñ auch /
du hast den brauch / der negst der peßst / wans offt aynr wess / der
dich frum schätzt / er möcht dein nit wann du in pätst.

Wyerwol ich hyelt dich auch für frum / durch sechen vmb / ward ich
recht inn / deinr gschmitzen synn / dye kettten gelb weist auf dich selb /
wye frum du bist / dermass gleich wye sy gulden ist.

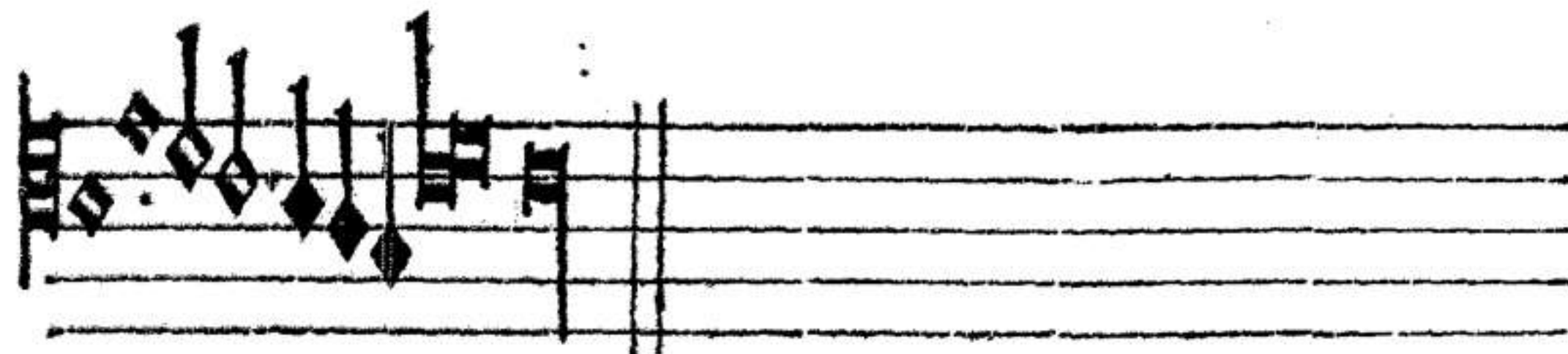
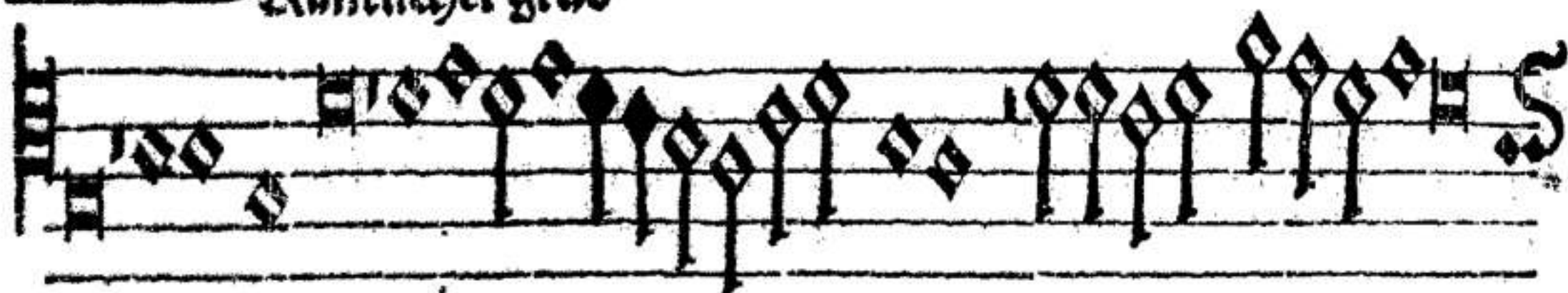
An dir hastu den wechselsit / sobald dir nit / gefellt gra prau / so sch
neydst koppau / vnd gest der ennd / do wechsel sennd / proßst zistel fol /
mein frume huth verßest mich wol.

Kewen müs mich mein lebenlang / offt mancher gang / den ich han
gwagt / frey vnuerzagt / zu gfallen dir / der lon wirt mir / do kham dy
gert / grün weis ward mir dy thür verßert.

Auff dein frumbkbytt acht ich so uil / als wo man spil mit würfeln legt /
do ayner trege / zwen zynge kays taus / wer mit dir haus / ain zeit wil
han / müs sich harsent nit kumern lan.



Küntlicher grtis



I Künlicher grus / mit pus / ward mir liplich vnd sus / erz
 freudt mir hertz vnd synne / im augenplick / mit schrick /
 müsst schayden ich von hynne / gross klag / ich trag / vnd
 zweifel ser / ich sech sy nymmer mer.

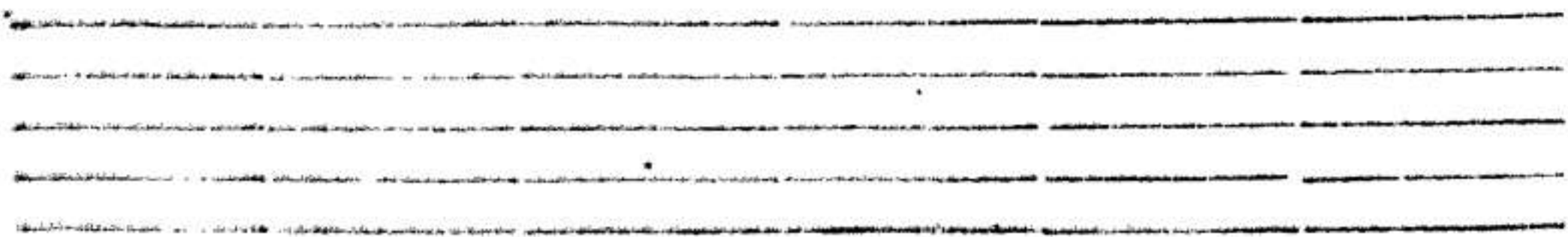
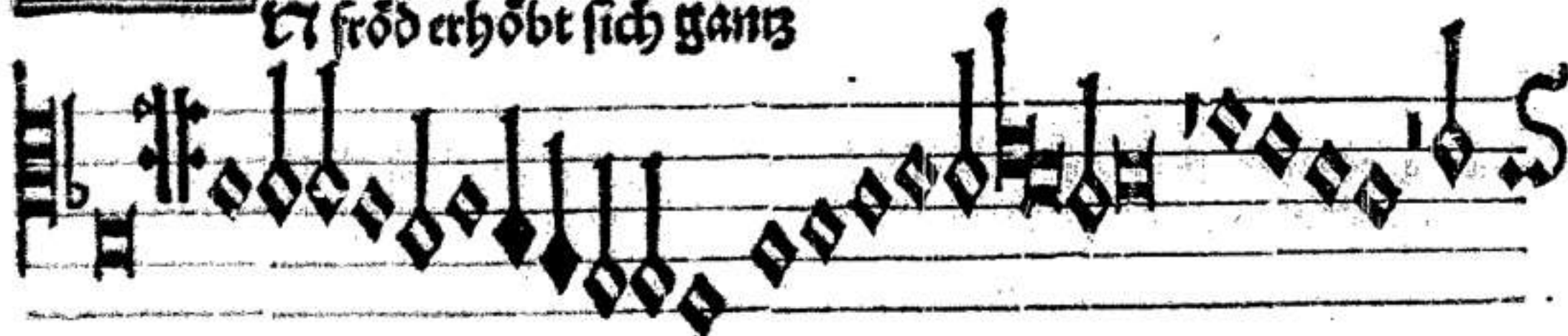
Des traurt mein hertz / on schertz / in grossen wee vnd schmerz /
 möcht ich das glück erlagen / das mich ir trost / er lost / aus jâmerlich
 em klag / sorg nicht beschicht vnd zweifel ser / ich sech sy nymmer mer.

Wann ich betracht / vnd acht / ir schön geverd so kracht / mein hertz
 von grossen sinen / weye wol dy rayn / gar klain / möcht achten mein
 er penen / mit layd / ich schayd / vnd zweifel ser / ich sech sy nymmer mer

C ij



Et fröð erhöbt sich ganz



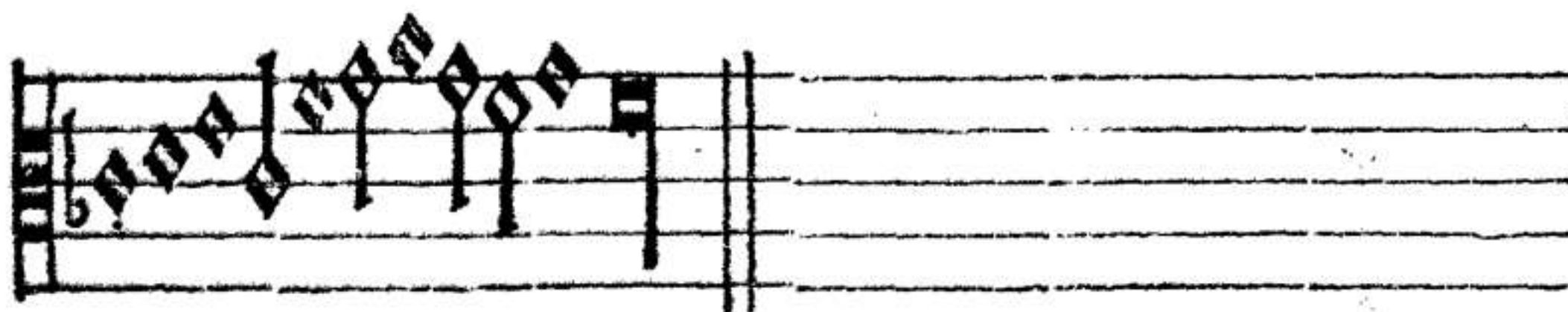
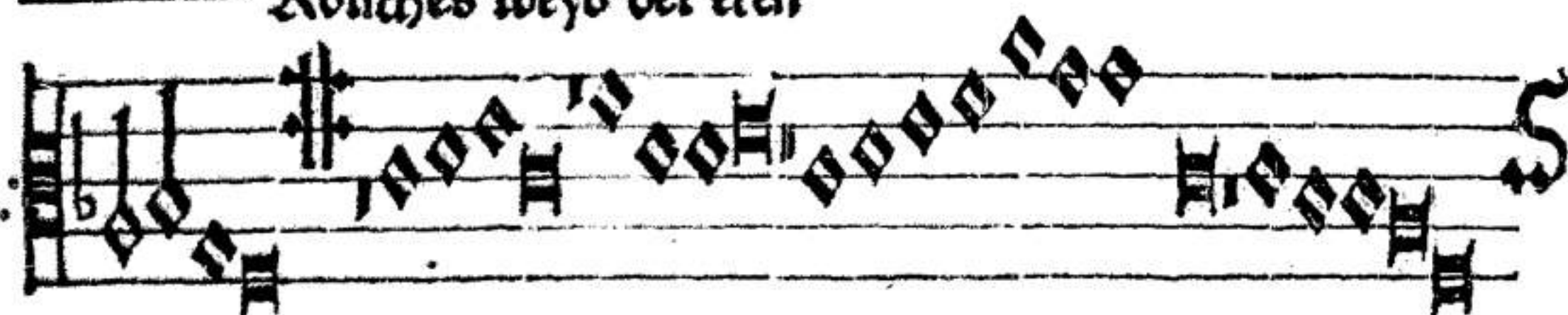
In frewd erhbt sich ganz mein hertz / ade peinliches meiden /
 das mir hat bracht so manchen schmerz / dar zu vil sendlichs
 leiden / ich werd nit mer / wie dan pister / allain mich denck
 ens bnügen / mein wider fart / schöns medlein zart / sol vns recht freyd
 zue fügen.

Ulixes gert so kleglich nicht / zu der widerumb zu thumen / die nye
 vergaß / jr trew noch pflicht / Penelope der frumen / als diser stund /
 ist ganz erzund / mein gnuet vud höchst begeren / ich hoff dy zeit /
 sey vns nit weit / die vnser freyd sol meren.

A hain zweifel ich daran nit hab / das dir für all auff erden / Penelo
 pe die stät vor ab / müg wol zu gleichet werden / dan ich ganzlich /
 mich des versich / du tragst trew huld gen mir allain / darumb nit mer /
 ich weytter ger / halt dich nur mein als ich mich dein. C iij



Köliches weyb der eren



In köliches weyb der eren / vntd aller tugend zyr / nit mer ist
 mein begeren / auff erd zū freuden mir / dan hören dich /
 so süßlich / auß hertzen gründ / lieplich von mund / sing
 gen dein weiß / wan du hast des von mir den preiß.

Nie klain ist auch zū achten / an dir die selbig gnad / ach frau thüs
 recht beachten / es wer doch ymer schad / wo du verschwigst / vñ
 mir verzigst / zū üben das / so du kanst was / vnd dir wol zymbt /
 des mancher mensch sich vbernymt.

Kein kunst in allem wesen / als Musica mag sein / da von ich hab
 gelesen / dye mir das hertze mein / so tieff berürt / groß lust einfürt /
 vorauß dein stymb / die ich vernymb / auß deiner zart / sing wie du
 wild so hatz ein art



Ein dienst und treu ich flag



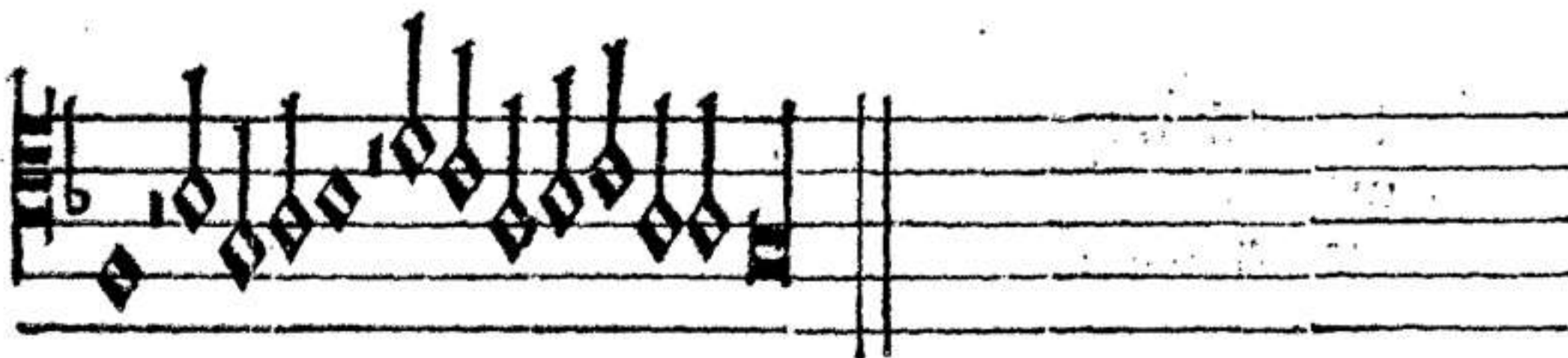
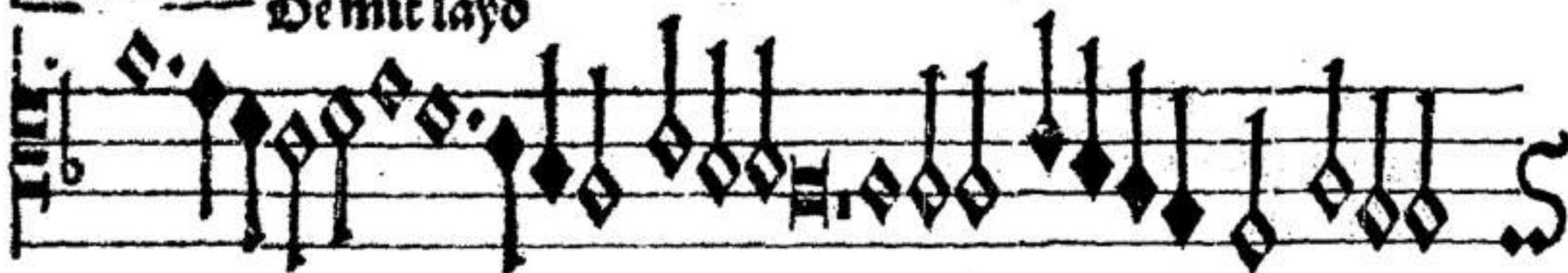
Ein dienst vnd trew ich klag / vnd mag / nit frölich sein /
ich wol das mein / pitt vnd beger / ist gang vnner /
kein newer sit / das mechtig achten armer nit.

Was hilft es mich das mir / von dir / zue sag beschicht / ist alle er
dicht / was du mir sagst / mich statts vmbiagst / müs suchen weg /
das ich mein selber anderst pfleg.

Noch dannoch nit zū hoch / denck doch / wanon das hast / das du
auch wast / in gleicher wer / sag dir nit mer / sich eben zue / das sich
glück nit verkeren thue.



De mit layd



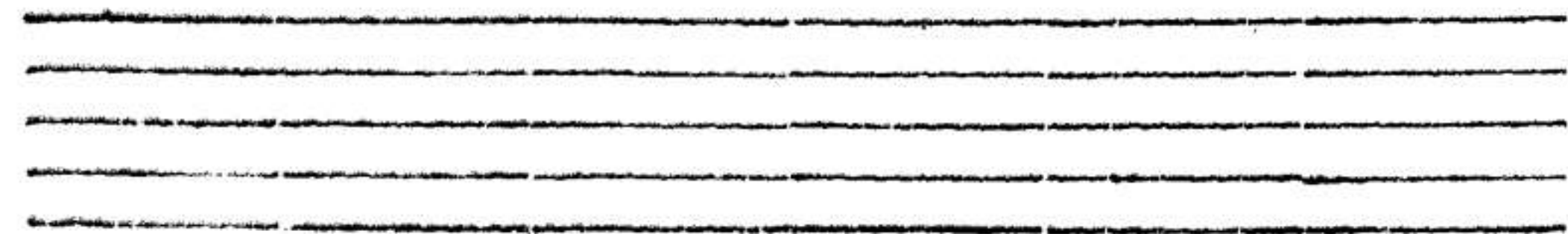
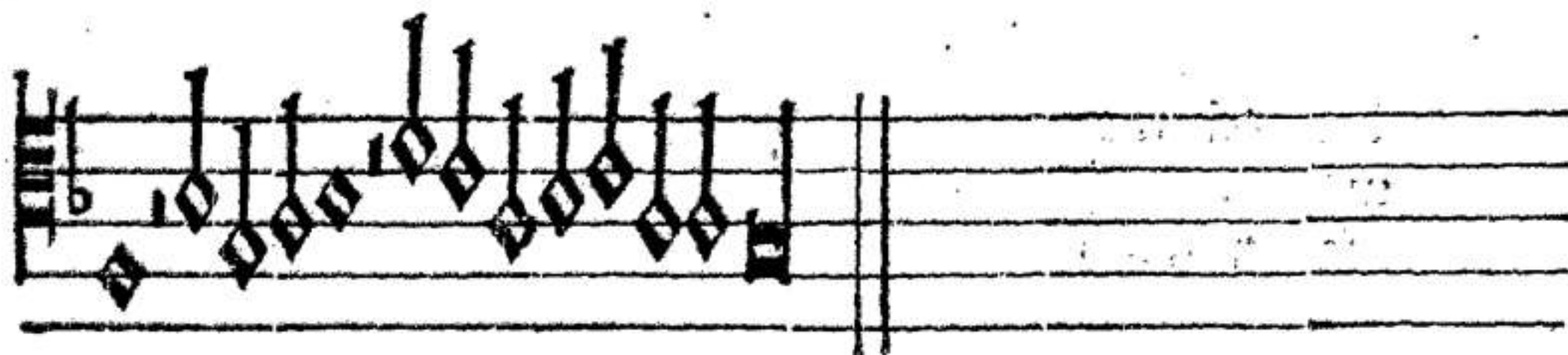
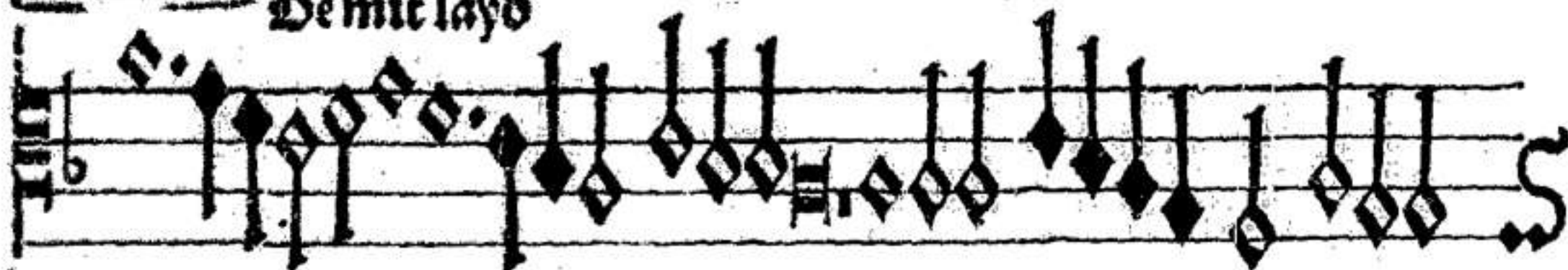
A De mit layd / ich von dir schayd / dardurch mein hertz / vns.
 seglich schmerz / all stund empfind / vnd ist entzund / in jam
 ers wee / ade ade / on dich lusst mich kayn freuden me.

Ade mein freyd / der ich kayn zeit / zusehen an / verdrieß möchte han /
 das ist mir gwenndt / vnd bin ellendt / in layd ich stee / ade ade / on
 dich lusst mich kayn freuden me.

Ade gedenck / dein trew nit krentck / vnd halt recht maß / vergiß nit
 das / als du wol waist / dein trew mir laist / hinfür also ee / ade ade /
 on dich lusst mich kayn freuden me.



De mit layd



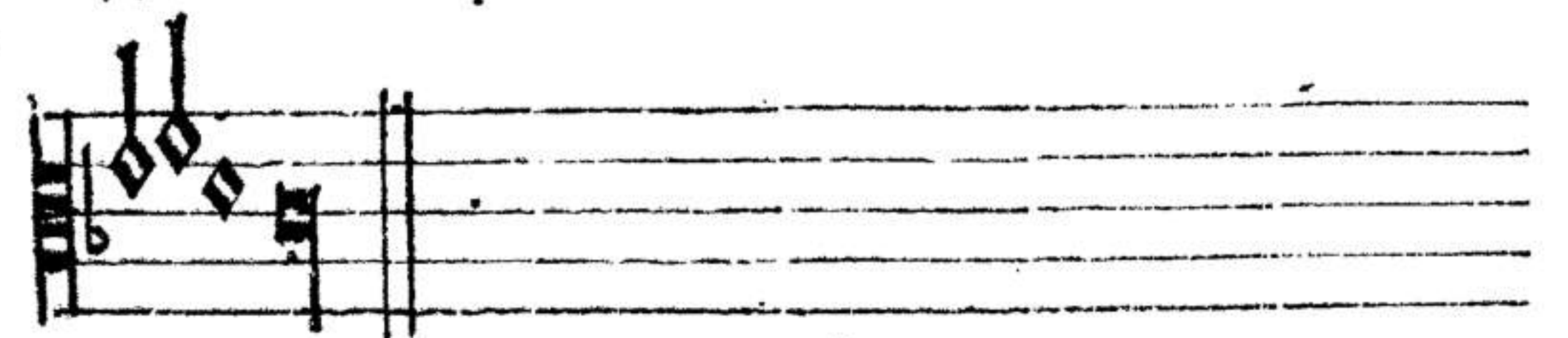
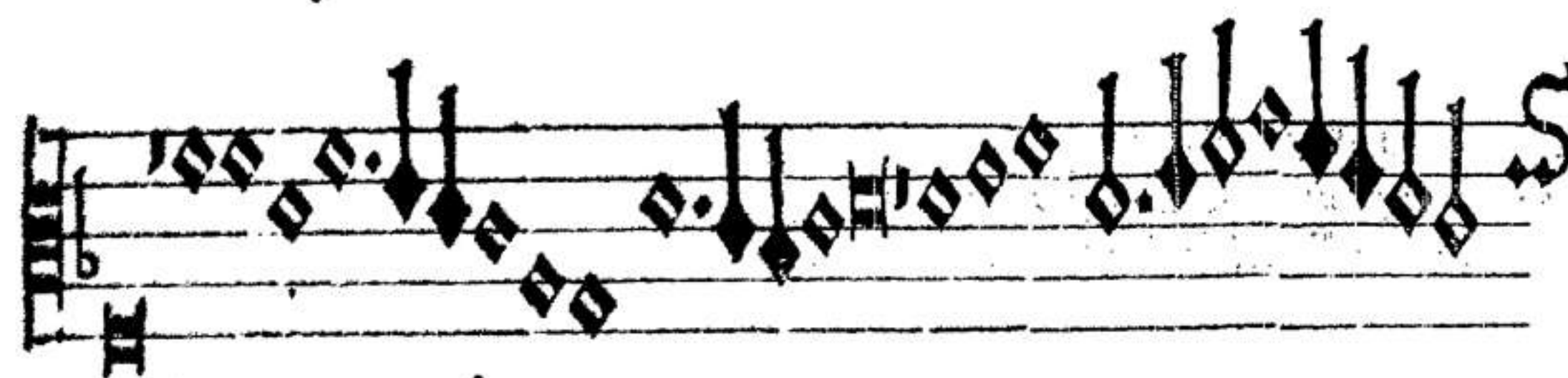
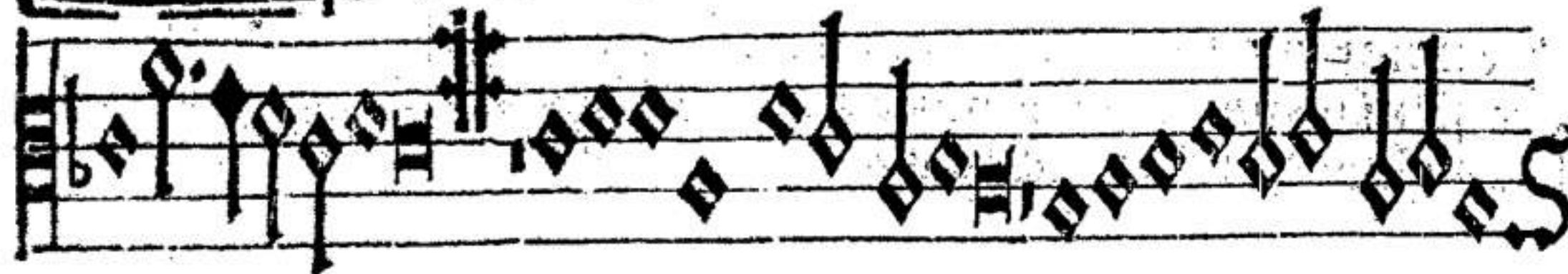
A De mit layd / ich von dir schayd / dardurch mein hertz / vns
 seglich schmerz / all stund empfind / vnd ist entzund / in jam
 ers wee / ade ade / on dich lusst mich kayn freuden me.

Ade mein freyd / der ich kayn zeit / zusehen an / verdrießs möcht han /
 das ist mir gwenndt / vnd bin ellendt / in layd ich stee / ade ade / on
 dich lusst mich kayn freuden me.

Ade gedenc / dein trew nit krenck / vnd halt recht maß / vergiß nit
 das / als du wol waist / dein trew mir laist / hinfür also ee / ade ade /
 on dich lusst mich kayn freuden me.



Je höchstem flais



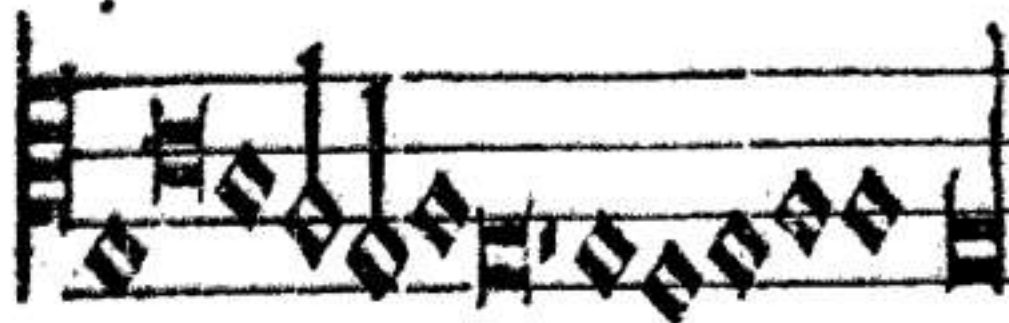
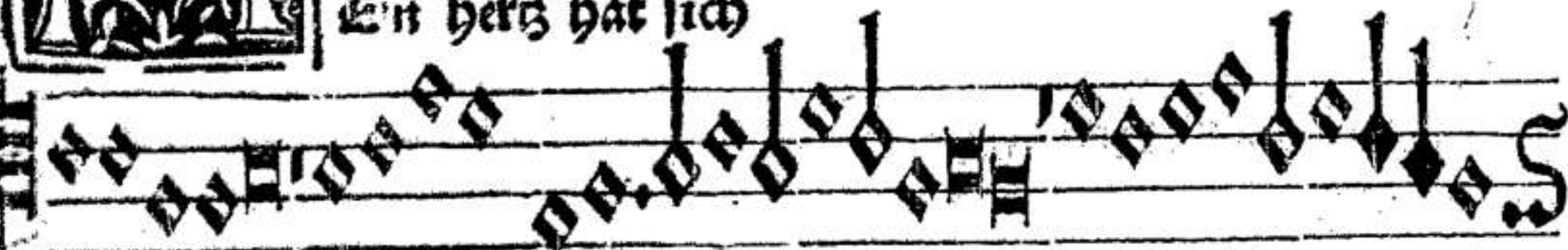
In hohem fleiß / fruntlicher weiß / thû ich zart schön
 ergeben mich / zu gefallen dir / dienstlich mit gir / auch wil
 liglich / darbey verspricht / in lieb vnd layd / bey meinem
 ayd / i n t r e w von dir nit weichen / so du bist die bissher noch nye /
 gefunden hast dein gleichen.

Darumb ich will / in Ekhaimer still / begirlich sein / zu aller stund / dir
 dienen gern / dein schön zu meren / so vil ich mag außs herten grund /
 glaub mir das / will halten mas / vnd ganglich darnach richten /
 gen deiner lieb / ich mich stet yeb / mit ganzer trew verpflichten.

Mein fruntliche ain / merck wie ichs main / dich hab ich mir ganz
 vsserwelt / wan ich bin der allzeit dein ger / vñ bist allain die mir
 gefeldt / was du nun wildt / des bin ich mildt / in deinem dienst vol
 enden / des halt dich frey / sey wo ich sey / von dir wil ich nit wen
 den.



Ein hertz hat sich



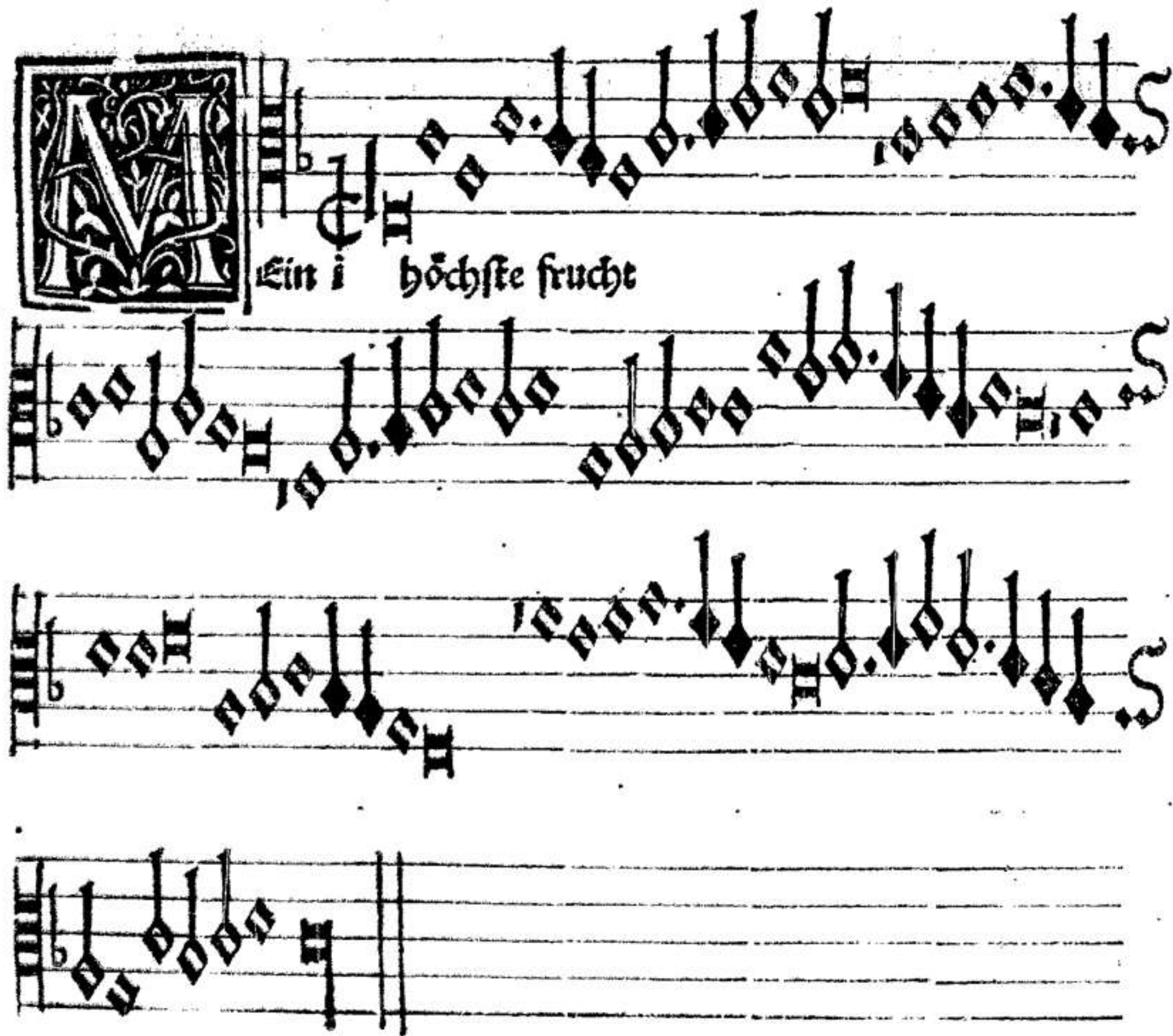
Ein hertz hat sich mit lieb verpflichtet / zů dir mich irte
 auch nicht / des klaffers dicht / ob im sein hals zerpricht /
 durch falschen has auch bösen neyd / sein giftig schneyd /
 glaub das ich dich darum nit meyd / Eyn vnnüt leid / vnd wer
 er noch so gscheyd.

Du bist meins gfallens vberal / nach wunsch vnd rechter wal /
 frewd one zal / han ich von dir zumal / an dir doch gar Eynmangel
 ist / falsch red ist mist / deshalb nicht schafft des klaffers list / zů
 Eayner frist / man ways wol wer er ist.

Was glückes ich im wünsch vnd gan / das gee den schwerer an /
 sein vntrew kan / nit vnuergolten stan / erscheinen wird in kurzer
 zeit / weye vast er schreit / an seinem plerr mir gar nichts leyt / es felt
 im weit / mein hertz sich dir ergeit. D ij



Ein i höchste frucht



Ein höchste frucht / dein schön vnnnd zucht / mit fraintli-
 chhayt / ist so gemait / das kein dein grofs / in klein vnnnd
 grofs / der weiplich pildt / ist also mildt / als du allain / darumb ich
 dich in trewen mayn.

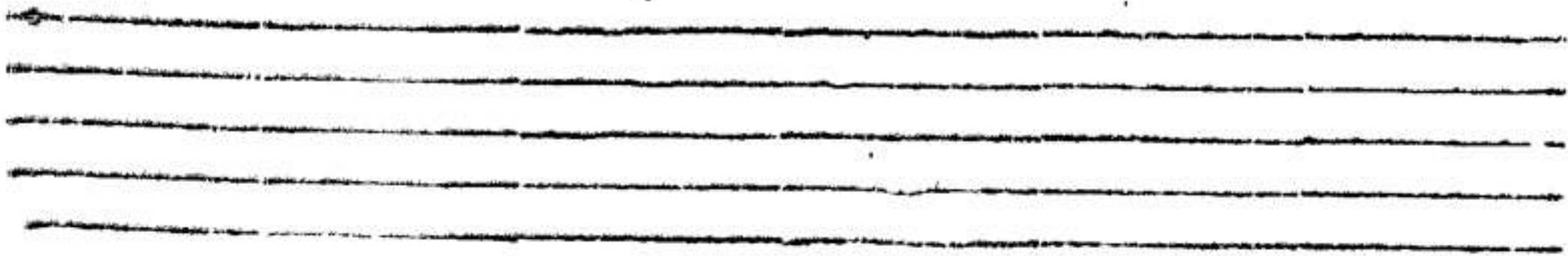
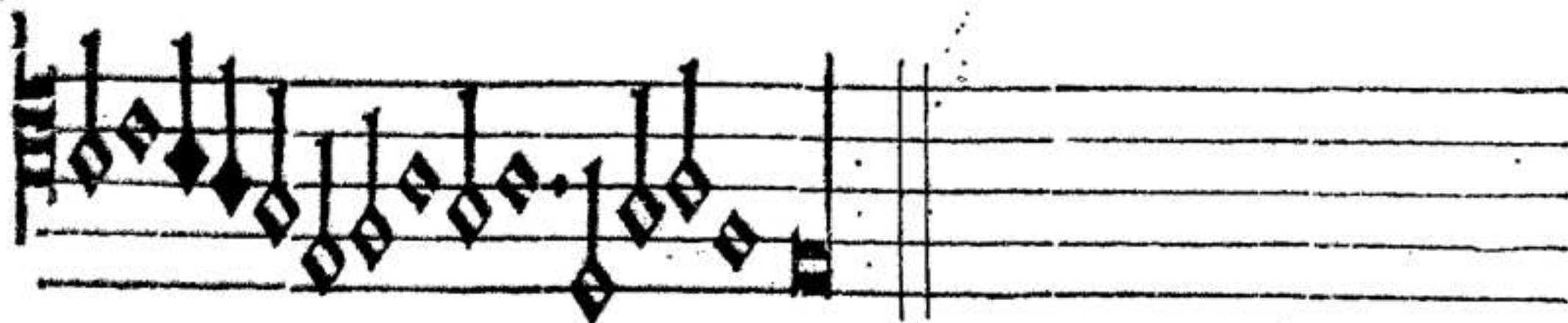
zu loben dich / ich mich versich / ist gar kein zil / vnd nicht zu vil /
 was ich vermag / bey nacht vnd tag / mit hertz vnd mund / wo ich
 nun khund / dich breisen schon / du tregst der eren wol ain kron.

Gedenck daran / was ich dir gan / in sacht vnd er / dich zu mir ker /
 mit deiner trew / vnnnd hab kein rew / ob ich mit leib / bey dir nit
 bleib / mein hertz vnd synn / bleibt doch bei dir mein kayserin.

D ig



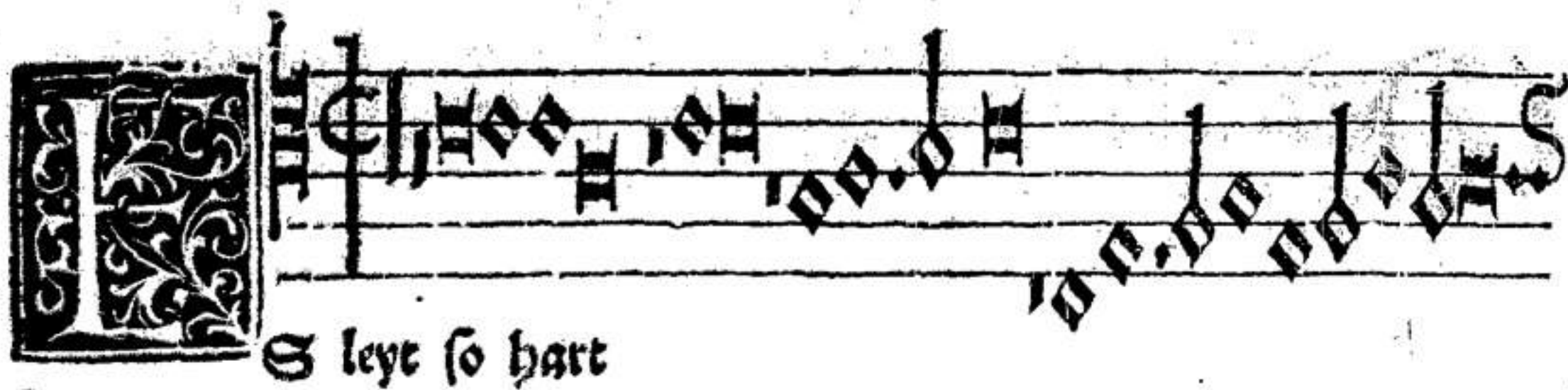
allens layd



O B allem layd auf diser erd / acht ich dein von mir schaidē /
 wan du pist ye mein höchstes werd / dich kan mir nies
 manz laiden / die weil ich leb / nit weiter streb / vmb lieb
 noch freud / dein ich mich geüß / vnd halten wil / ganz stet bis an
 mein endes zill.

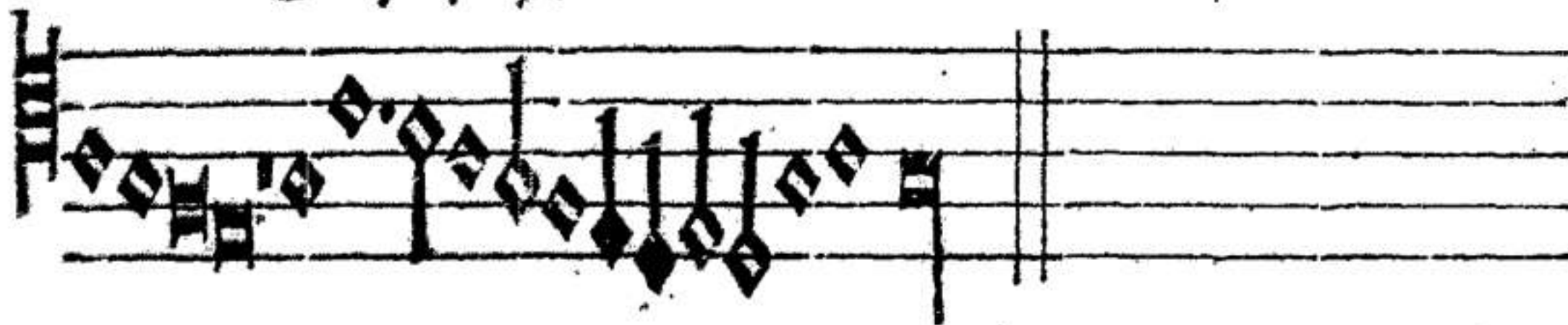
Wan ich an schayden nur gedenc / so wil mein hertz zerprechen / ach
 liebstes ain / von mir nit wenc / vnd halt mir dein versprechen /
 der gleich wil ich / bewaren mich / in trewer vest / auff's aller pest /
 das glaub mir frey / mein hertz sol dir stet wonen bey.

Deinr widerfart mich trösten thue / darnach sennd sich mein
 gmüte / glück helff vns bald zu freud vnd rue / auch dich vor not
 behüete / das wünsch ich ser / kains andern ger / für meinen tail / bist
 mir nit fail / vmb all diß welt kain schatz so thür der dich vergelt.



I S leyt so hart

The image shows a single staff of music with a large, ornate initial 'I' in a square frame. The staff contains several measures of music, including a C-clef, a key signature of one sharp (F#), and various note values. The text 'S leyt so hart' is written below the staff.



The image shows a single staff of music with a C-clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music, including various note values and a double bar line.



An empty musical staff with five lines.



An empty musical staff with five lines.

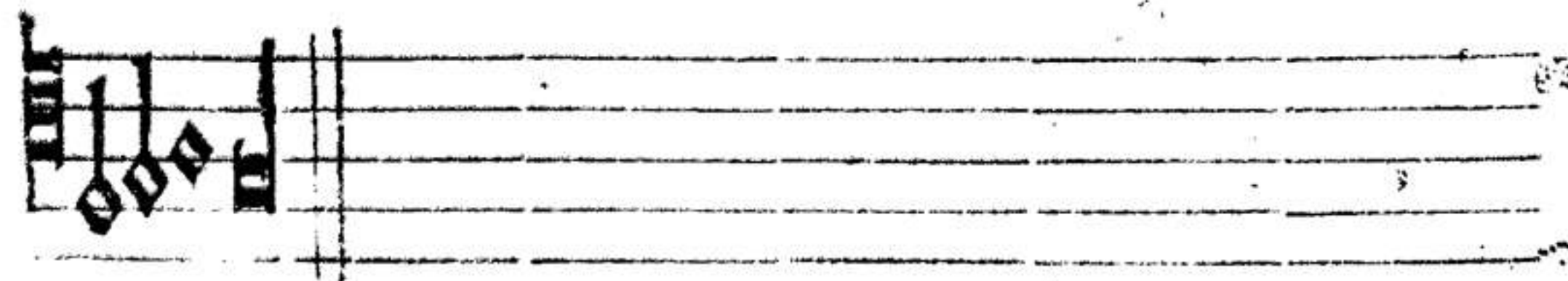
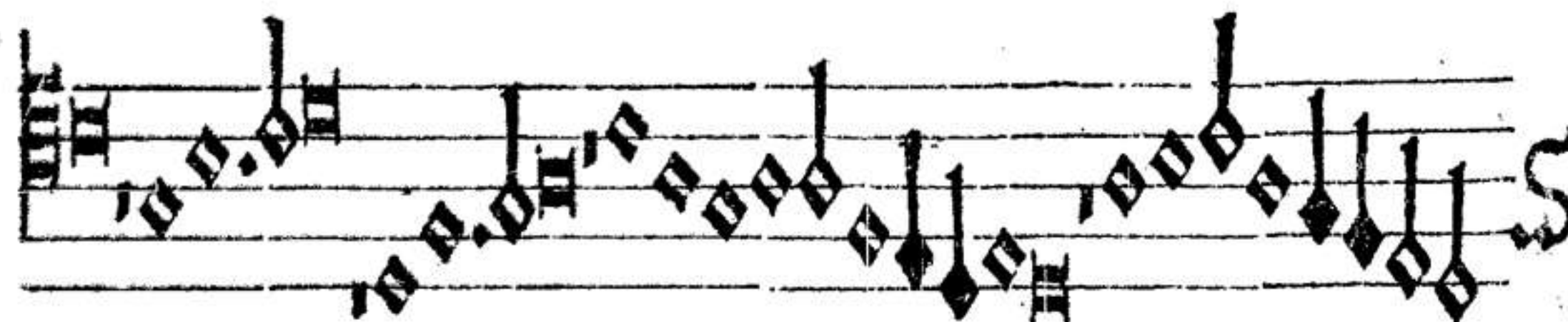
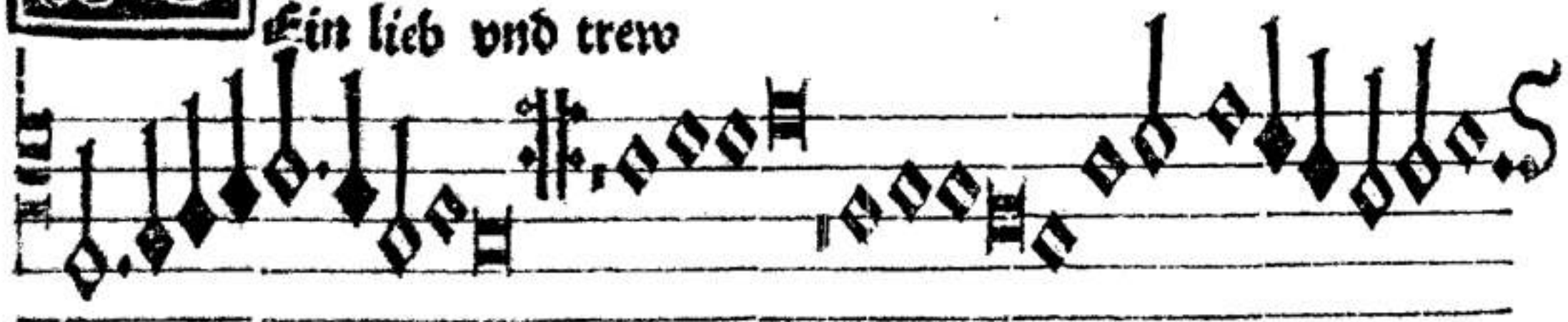
23
Es leit so hart / on wart / fast all mein sach / noch thue
 ich gmach / erzaygenn mich / so lang / das sich / glück zu
 mir wendet / günstiglich .

Es liebt so gar / mir zwar / die ich erkenn / frumb schön ichs nenn /
 arg wandels frey / vnd sprich da bey / mir liebers nit auff erden sey

Erkenn lieb schir / gen mir / die trewe mein / nit laß dirs sein / ain
 erste klag / der vrtail frag / dein aygen hertz so finst mein sag.



Ein lieb vnd trew



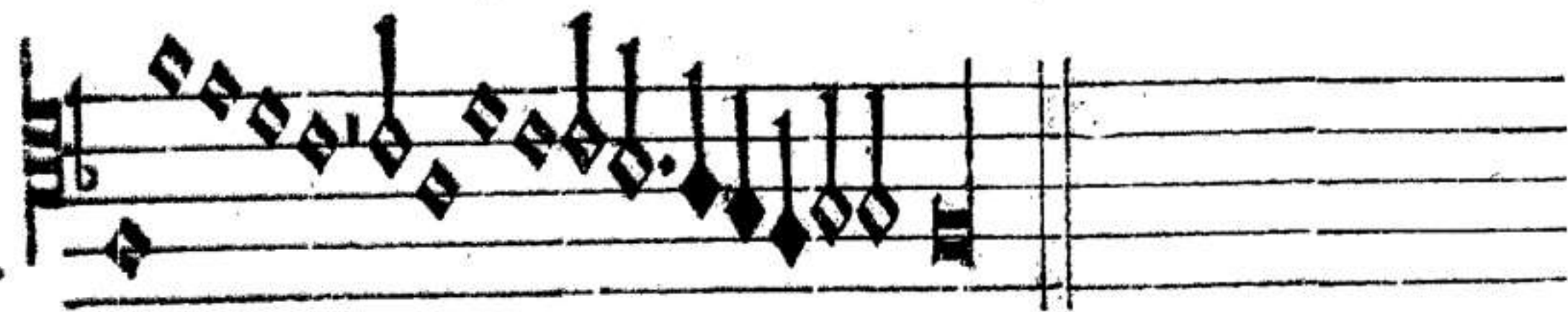
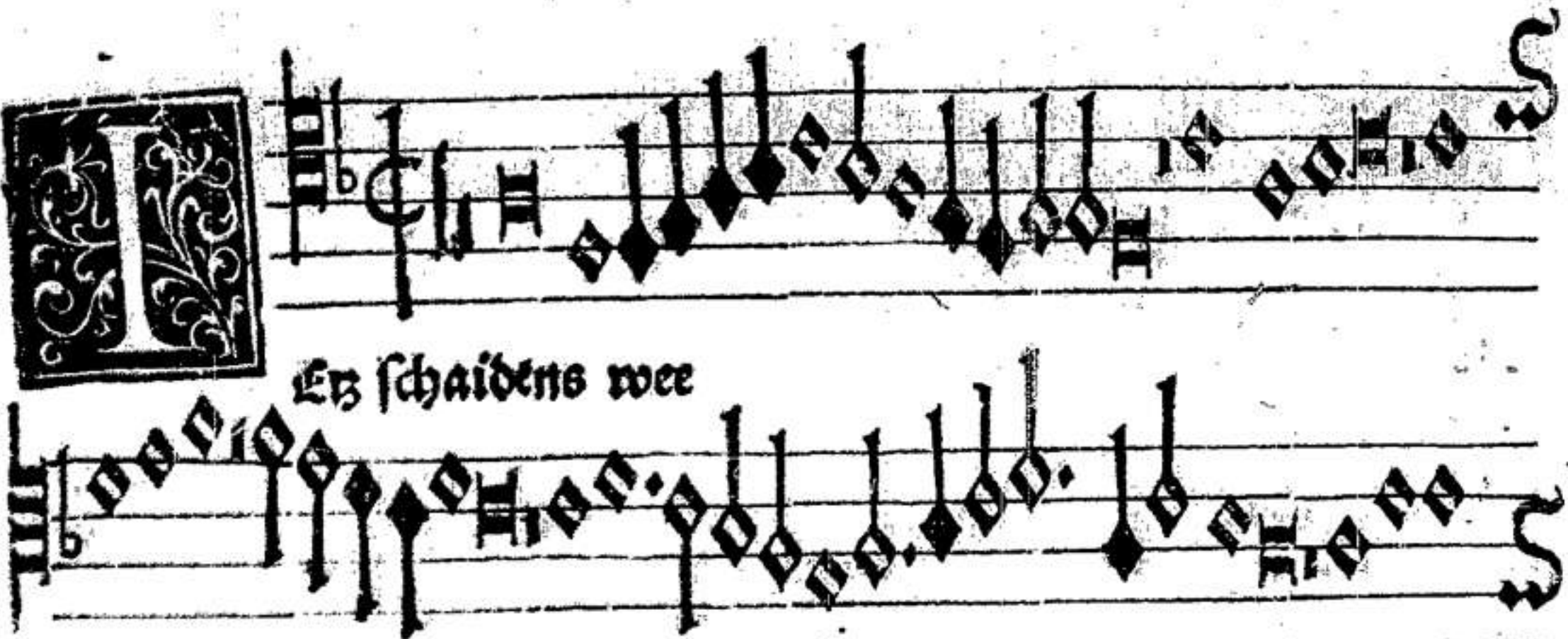
Ein lieb vnd trew ich sparen wil / der ich mich vnder
 wunden hab / vor zeiten was ich auch im spil / yetz bin
 ich worden ganz schab ab / ich hets für gewiss / so ichs
 ermifs / hab ich weit fel geschossen / kein schantz ich gwan /
 müß bschehen lan / der poß hat mich gestossen / das seind mir
 selzam possen?

Was nit sol sein das schickt sich nicht / acht klain ob ich gee hin
 den nach / ich glaub wie mir yz lang geschicht / es syhen ander
 auch im schach / das spil ich lasse / schachmat ich hasse / ways mich
 paß zünersechen / solch mein abschayd / prünge mir nit layd / von ir
 hab ich kein lechen / das müß ich ir veriechen.

Deshalb bin ich leicht quit vnd est / seid sich die sache dermaß
 verfügt / wen luste der setz sich an das nest / mir wird noch wol
 des mich benügt / in sucht vnd er / die nit hin her / thut lieb durch
 fürwitz hauffen / langē har kurz syn / trege klainen groyn / dem der
 solch lieb thut kauffen / wil mich darumb nit rauffen.



Es schaidens wee



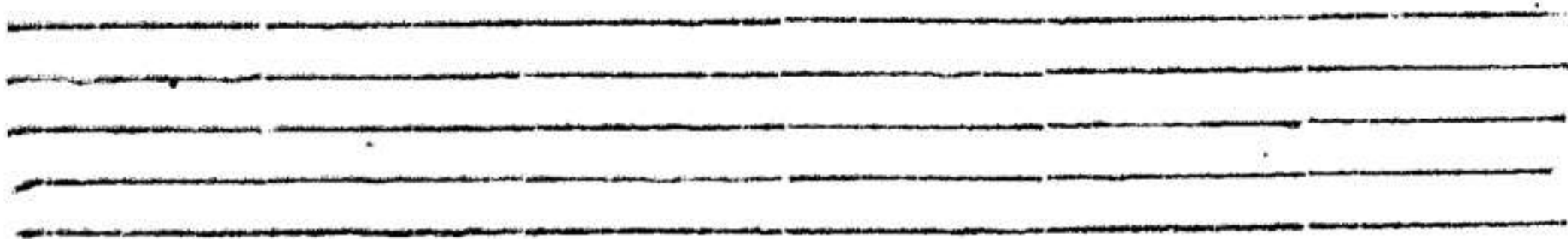
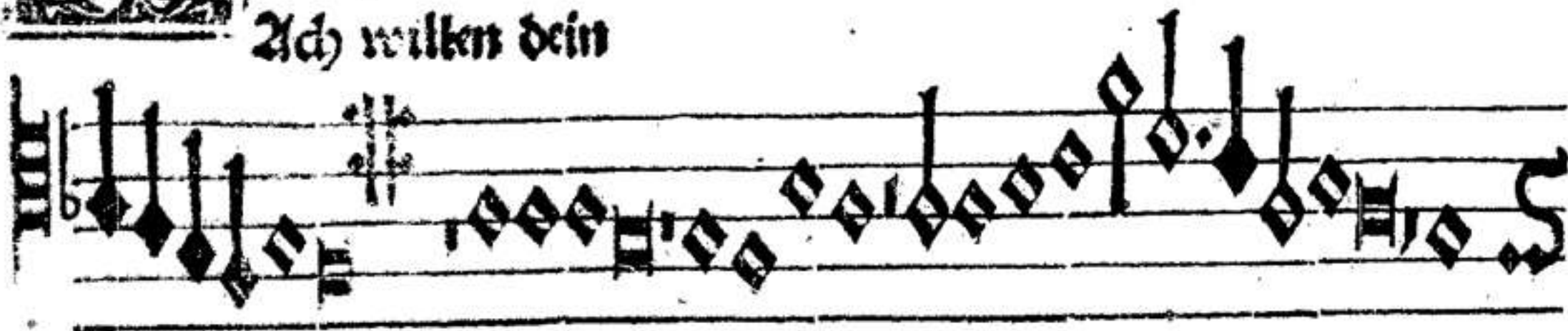
Ves schaydens wee ist worden kund / meus hertzen grund /
 des ich vor nye / dan erst durch dye / bin worden inn / hertz
 mit vnd synn / ward mir zerstrayt / ganz weit vnd prayt /
 ich dacht ich stirb vor hertenlayd.

Nun hat sich glück herwider kert / vñ mich ernert / vor schaydens
 pein / dardurch al mein / plut was betrübt / glück hat geübt / in
 disem spil / darin ich vil / frewd lust vnd gnad erwerben wil.

Sölch frewd yz niemer widerfart / ist mir gar hart / verkert in laid
 ich wider schayd / macht neues wee / noch mer dan ee / mein hertz
 erkant / recht lieb besandt / erst thut mir schayden angstlich andt.
 E



Ach wilken dein



N Ach willen dein / mich dir alleyn / in trewen zu erzaygen /
 für all auff erd / bistu mir werd / vnd gib mich dir für ay
 gen / ganz in dein phlicht / der zuuersicht / laßt dir mein
 dienst gefallen / daß glaub für war / in frauen schar / liebste mir ob
 in allen.

Bey deiner gfallt / wünsch ich offte pald / zu sein in lieb vnd eren /
 do hyet mein hertz / lust sterod vnd scherz / recht lieb vnd trew zu
 meren / on all verzick / hilf rat vnd schick / bedorffst doch nichts bes
 sorgen / wo das glück kein / das ich dir gnem / wurd sein bey mir
 verpoigen.

Leben bey dir / wer alzeit mir / für alle freud auf erden / ger offte
 der stund / darin dir kund / meins hertzen ghaym möchte werden /
 daß yz vnd ee / nach A b c / liebt mich der buchstab tragen / dein
 dein lieb sach / vnd darauf sprach / es wurd pald viere schlagen.

E ij



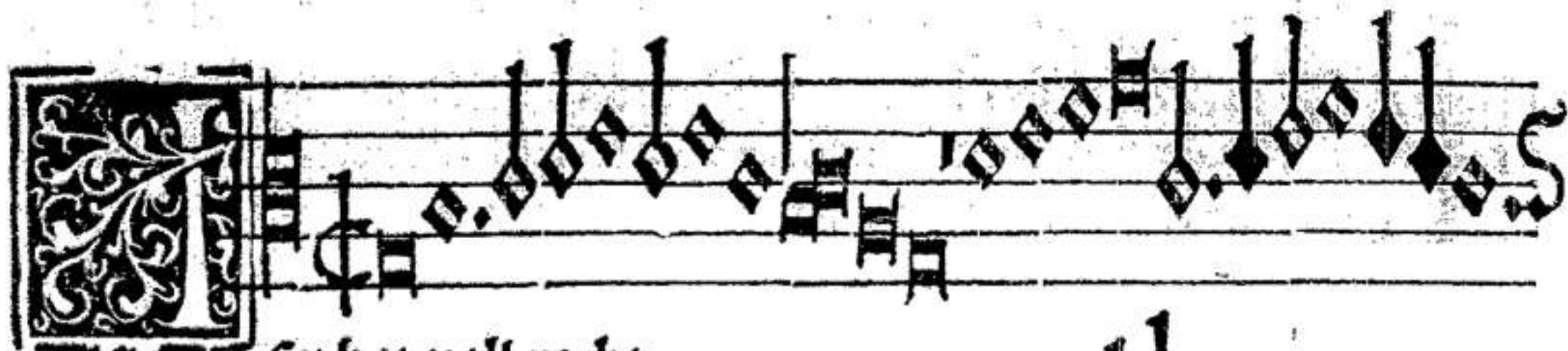
Ch will mit fleyß



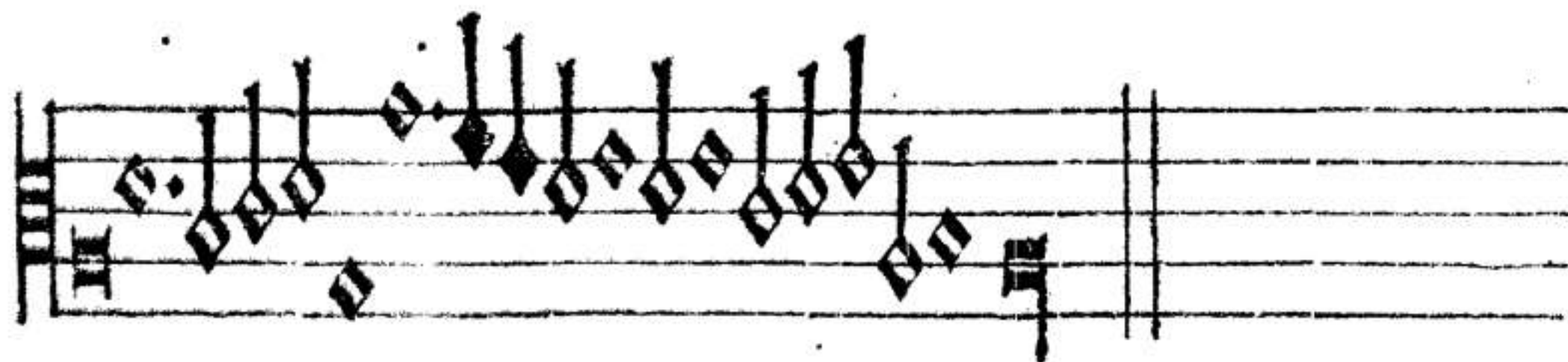
Ich wil mit fleiß / in trewer weis / noch dienen fürbas al
 le tag / ganz vngesparde / zu aller fardt / wo ichs mit leib
 vnd güet vernag / ob ich dar von / Krieg klainer lon /
 dennoch wil ich / gehorsamlich / dem herren mein / zu dienen stät
 geflissen sein.

Wil mich dar an / nit iren lan / west ich nur was im eben wer ich
 bin beraydt / in dienstparlaydt / ergaigen mich on all beschwerdt /
 in aller not / noch seinem pot / ich all zeit will / on endes zil / dem
 herren mein / zu dienen stät geflissen sein.

Der hoffnung nach / sich etwan mach / das werd meine dienst er
 kende / ainer klaine pit / verdreweß mich nit / mir mag noch wers
 den vil gewendt / das mir an leidt / dar auff ich peidt / der gnad
 hoß ich / erberwt noch mich / dem herren mein / zu dienen stät gefliß
 sen sein.



Es hat volbracht



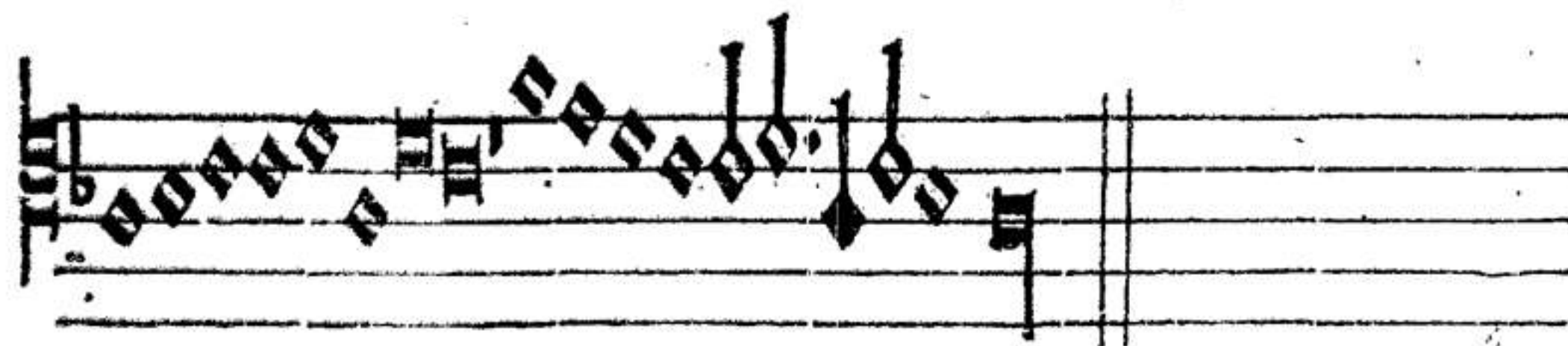
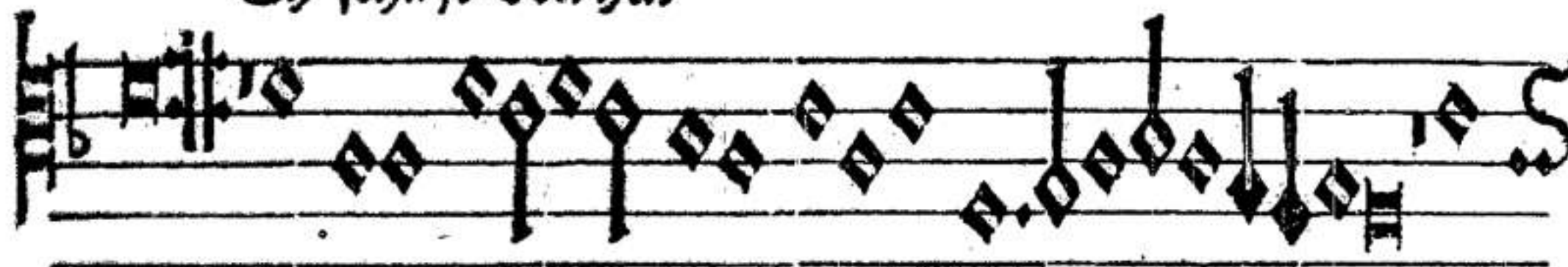
Ez hat volbracht / vnfal sein macht / vnd falsch an mir /
do ich von dir / mein hertzigs hertz / mit grossem schmerz /
müß schaiden mich / fürwar ich sprich / das grösser pein /
mir nie geschach von wegen dein.

So oft ich denck / früntlicher schwenc / so ist mir wee / liepliches
W. auch grosser trew / die du on reu / erzaiige hast mir / darumb
ich dir / hertz liebste mein / die weil ich leb nit feindt kan sein.

W. I. auch mit fleiß / zucht er vnd preiß / nach sagen dir / glaub si
char mir / mein außerwelt / ich hab gestelt / hertz syn vñ min / auch
lieb vnd güt / nach gefallen dein / vnd wil ganz stet dein aigen sin.



Ch schayd von hin



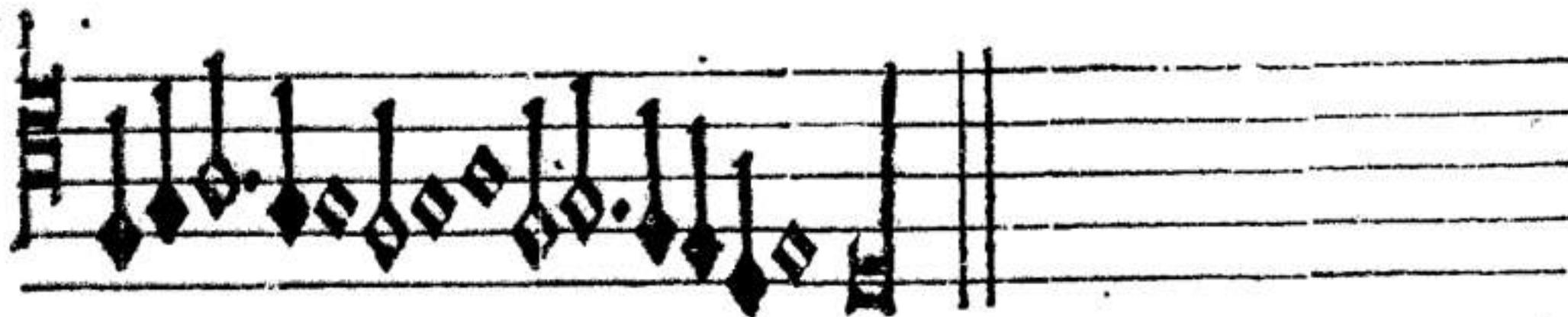
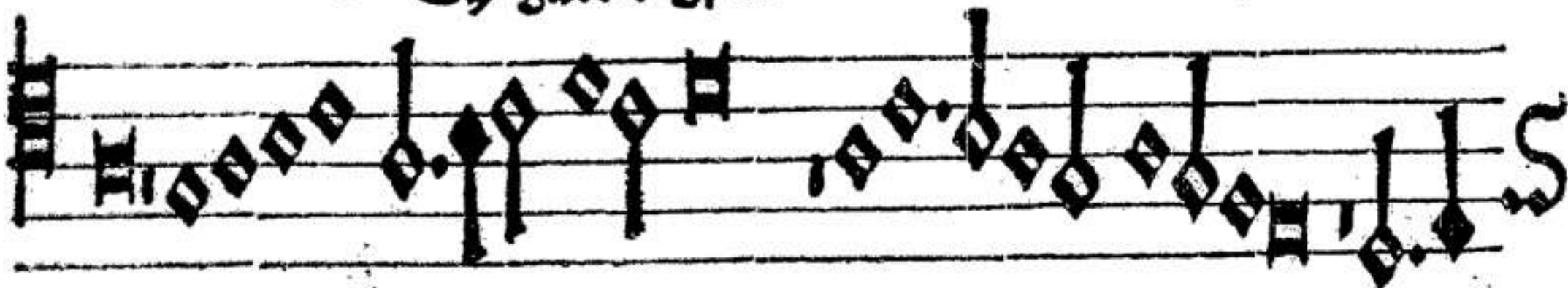
Ich schaid von hynn / wie wol mein synn / hertz müt vnd
 krafft stet bei dir ist / mein. C. glaub mir / groß lieb vñ
 gir / dir wonet bei zu aller frist / der gleich hof ich / zu dir
 ganglich - du laß mich dir nie layden / Eains klaffers schwarz / im
 alten satz / bleib es zwischen vns beyden.

Wie wol ich schaid / mit schwerem laid / vñd grosser freud muß
 bleiben on / das ich nie mag / dich alle tag / anschawen du mein
 höchste kron / so tröst mich doch / dein lieb so hoch / vñd mache
 mich ser verlangen / nach dir mein ain / du bist allain / mein hertz
 ist dein gefangen.

Ich hoff auch das / in gleicher maß / du werdest mich dir bevolchen
 han / hab güt vertraw / vest auf dich paw / ich pleib der dein on
 vnderlan / wil fleissen mich / so schnell als ich / kan w. der zu dir
 lenden / nach deiner güt / ich schrei vñd wüt / sunst kan mirs nie
 manz wenden.



Ch gütter Gsell



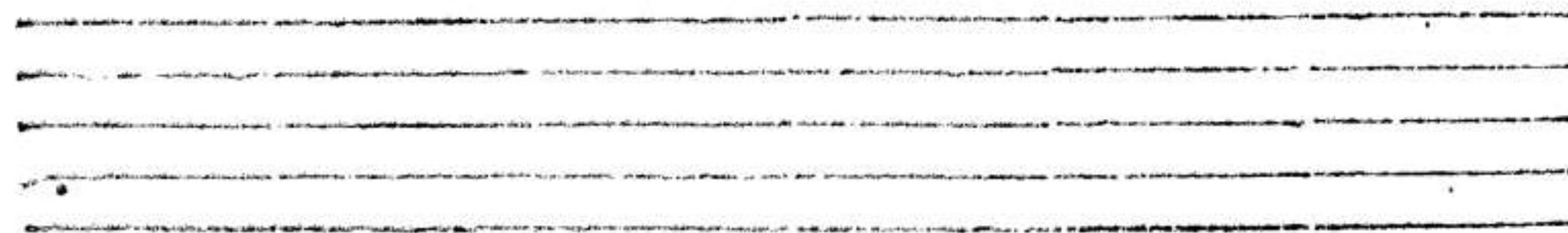
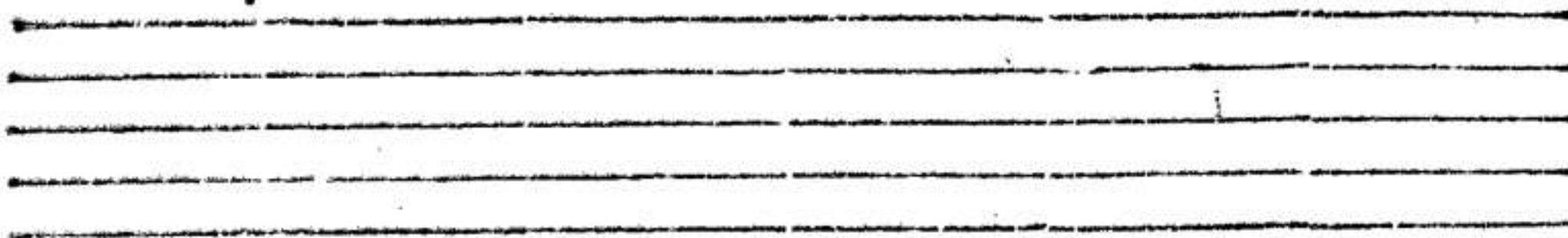
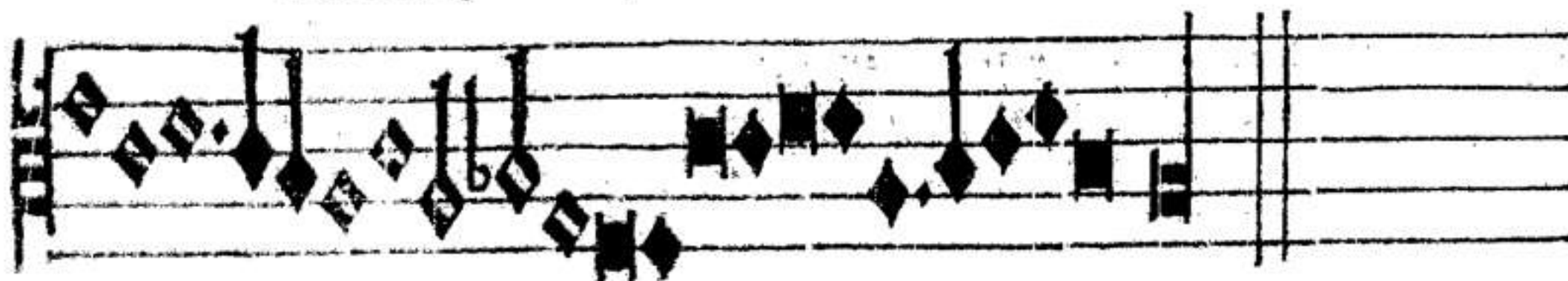
Ach guter gsell von wannen her / graust dir so fer / ab di^s
 ser hab / darinn nach ritterlicher er / ich manng sper / zer
 p:ochen hab / ganz vnuerzagt / groß preiß erlagt / was
 dir gepricht / wer gern sticht / dem hat kein fall an stich zeug nicht

Wie wol du sprichst er sey kein nitz / ain Elaine witz / spür ich dar
 an / dan yeder man erkent dein litz / du pist fürwitz / vnd kumpst
 auf pan / mit grossem pracht / hab offte dein glacht / wan du dich
 richst / vnd ser erpichst / so renst dar neben wan du stichst.

Darumb hör auf von deiner klag / du bist ain zag / auf diser pan /
 zum ritterspil im rauhen hag / du magst die wag / im rüge nit
 han / merck wie ichs main / dein schrauf ist kein / vnd vil zu kurz /
 erleidt kein sturz / spils wie du wilt so bist du lurtzsch.



Luneliches weyb



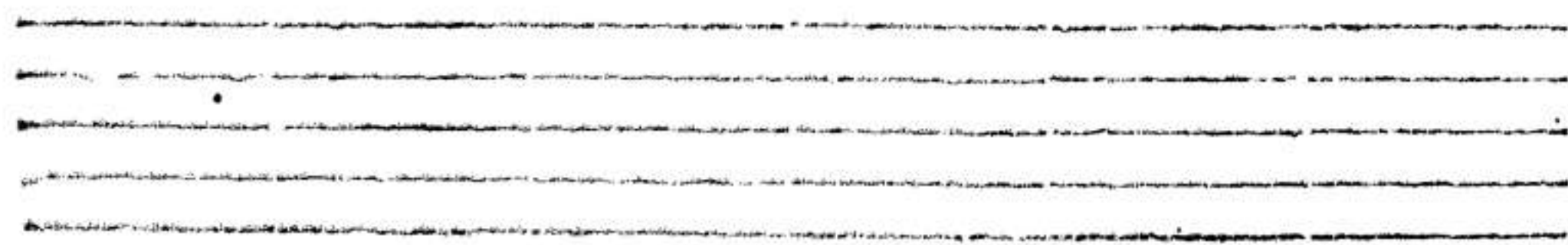
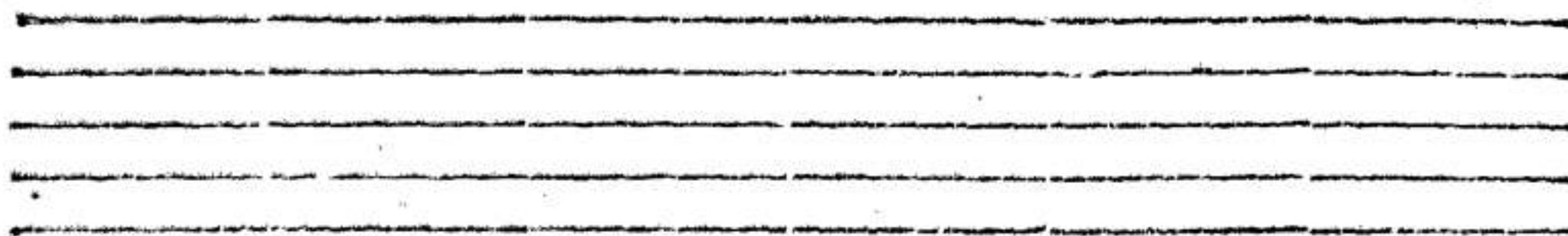
I Kuntliches weib / mich nit vertreib / auß deinem gwaldt /
 mich lennger bhalt / bitt ich dein eer / Kayn anders ger /
 nicht laß mich sein so gar schab ab.

Sich was dlieb gildet / thū mich schōns pildt / erkennen recht / vnd
 laß sein schlecht / mein höchster schatz / vor klaffers schwarz / sol
 vnß behüeten glücklich gab.

Ich kion dich hoch / für annder noch / du bist sein werdt / von mir
 erherdt / sol alweg sein / hertz liebste mein / in dem gen mir Kayn
 zweyffel hab. §



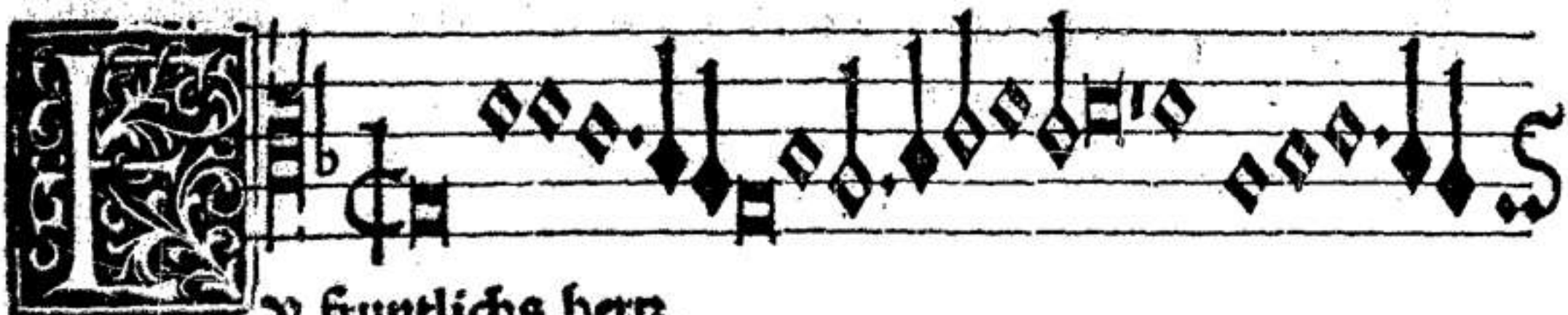
Kuntliches wēyb



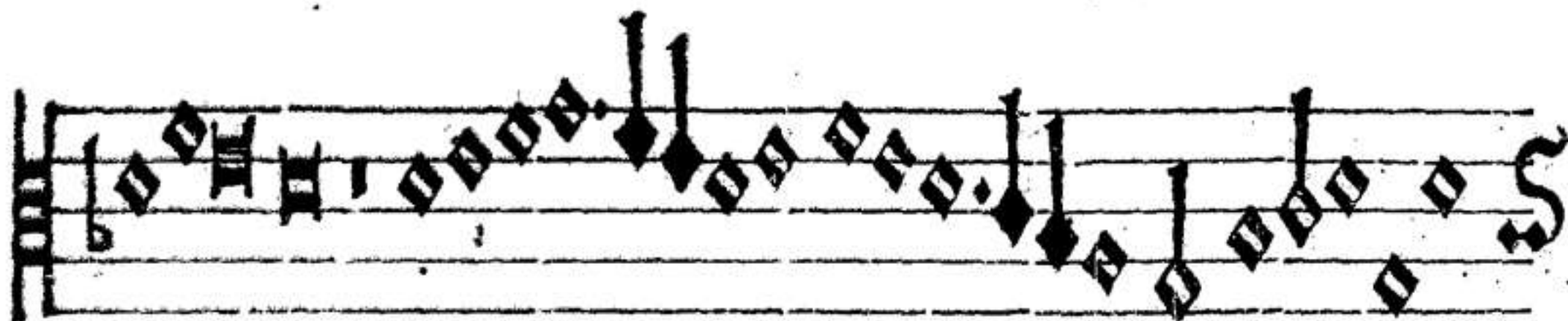
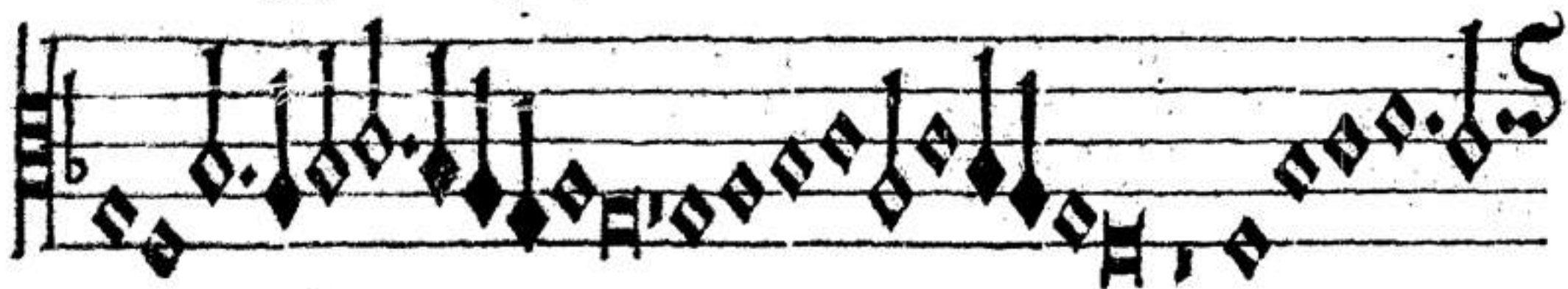
I Runtliches weib / mich nit vertreib / auß deinem gwaldt /
 mich lenger bhalt / bitt ich dein eer / Kayn anders ger /
 nicht laß mich sein so gar schab ab.

Sich was dlieb gildet / thū mich schōns pildt / erkennen recht / vnd
 laß sein schlecht / mein höchster schatz / vor klaffers schwatz / sol
 vnß behüeten glücklich gab.

Ich kion dich hoch / für annder noch / du bist sein werdt / von mir
 erherdt / sol alweg sein / hertz liebste mein / in dem gen mir kayn
 zweyffel hab. §



2 fruntliche hertz



En früntlichs hertz / was grossen schmerz / ich leid durch
 dich / dein lieb zwingt mich / zu dienen dir / mit ganzer
 gir / vnd pin bereit / nach dem beschait / als du wol
 waist / was du mich haist / dasselbig ich dir willig laist .

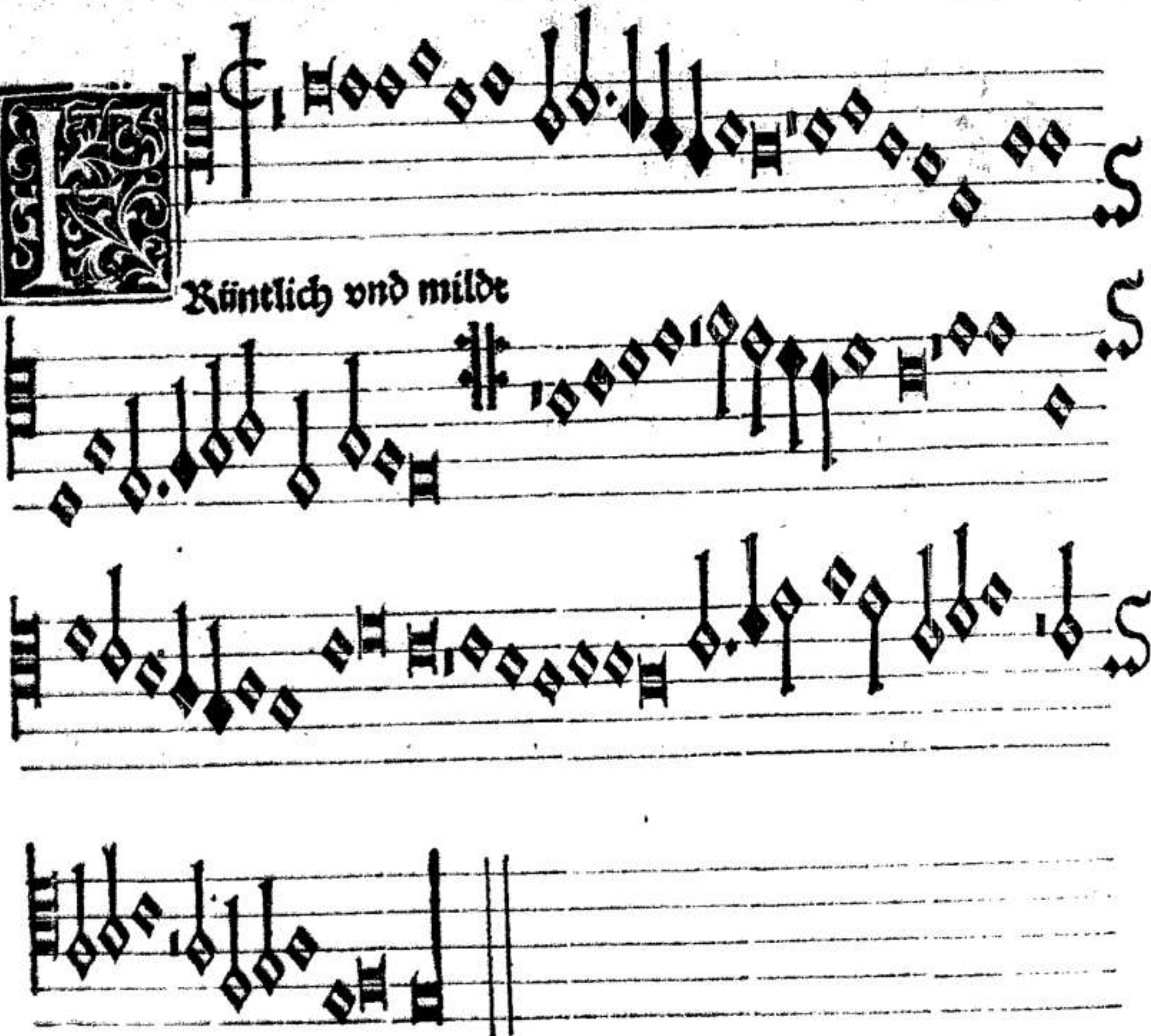
Ach frau ansich / wie treulich ich / halt dein gepot / ich fürche
 den spot / treibstu auß mir / wie wol dein zier / sich alzeit masset /
 vnd noch nit vasset / lasse merckē sich / doch zweifel ich / vnd fürche .
 allain des klaffers stich .

Hertz ainigs ain / ich hoff vnd main / des klaffers tück / nit werf
 zu rück / die liebe dein / es precht mir pein / das glaub fürwar /
 ich wil mich gar / ergeben dir / mit freiden schier / vnd hof es sey
 das glück mit mir.

S ij



Küntlich vnd milde



I kintlich vnd mild / zart raines pild / hast mich ob allen /
 gefallen / thut mir dein züchtig perd vnd weiß / hierumb
 ich mich / hab ensiglich / an dich ergeben / zu lebē / nach
 trewer art vnd höchstem fleiß / lenger ye mer / mein. §. ich ger /
 mich gar treulich verpflichten / in zychten / zu dir mit gier / hoff
 schier / der sach dich wol berichten.

Stetlich wil ich / stetz yeben mich / dein lob zu meren / vnd eren /
 dein lieplich schön vnd rain gestalt / die mir gefalt / du bist erkem-
 auß weibes schön / erform / von dir hab ich das manigfalt / in kai-
 nem reich / mein. §. dein gleich / ist nye erschen / mag sehen / allain /
 sunst kein / mein ain / von der mir gûts mag bsprechen.

Frölich vnd frey / sey wo ich sey / magst dich des halten / eralten /
 wil ich dienstlich dir alzeit sein / willig bereit / in lieb vnd laid /
 von dir mit setzē / ergezen / glaub solchs von mir / in treüwen schein /
 wer es dein wil / mein. §. in stil / thest dich auch zu mir naigen /
 erzaigen / pit dich fruntlich / gwer mich / wan ich bin ganz dein
 eigen

§ ij

R Und ich schön raynes

This block contains the first system of a musical score. It features a large, ornate initial 'R' in a square frame. The music is written on two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lower staff begins with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a style that appears to be a transcription of a handwritten manuscript, with some notes and stems appearing slightly irregular. The text 'Und ich schön raynes' is written in a Gothic-style font below the first staff.

This block contains the second system of the musical score. It features a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody continues from the first system, with some notes and stems appearing slightly irregular. The staff is followed by three empty staves.

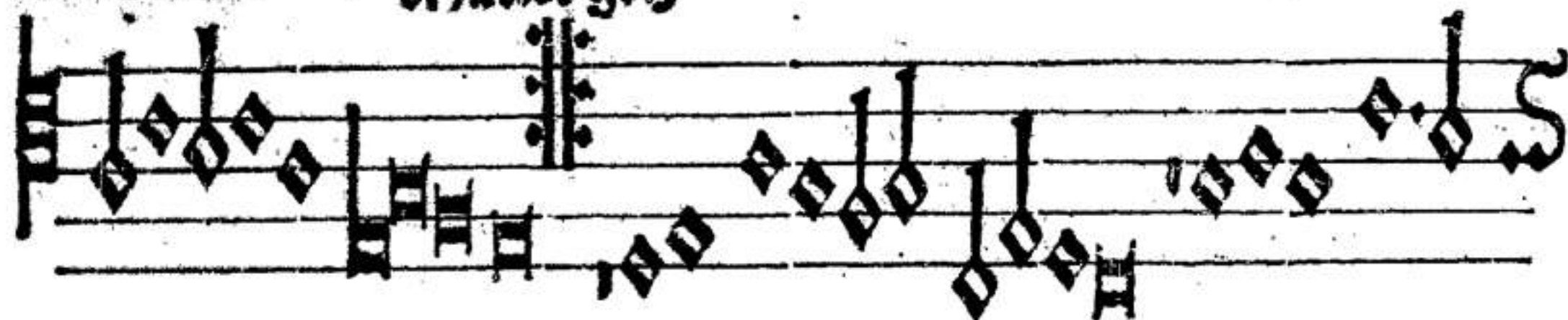
Kund ich schön raynes werdes weyb / gefellig dinst erzalgen
 dir / des frewte sich mein hertz im leyb / das dan hat sunder
 lust vñ gir / zart edle frucht / dein er vnd sucht / zu preisen / dir
 fründtschafft zu beweisen.

Dein artlich perd zu rüemen ist / han dein gleichen nye erkent / mit
 tugend vber treffen bist / der frawen vil weye dye genant / in schriff
 ten sein / in augen mein / dich achte / als tag vber dy nachte.

Auf erd wunscht ich mir frewd nit mer / dan das mir würd von
 dir vergund / nach lust vnd meines hertzen ger / ain schmankerlein
 an deinen mund / wer mir ayn grad / vnd dyr kayn schad an eren /
 sunst wolt ichs nit begeren.



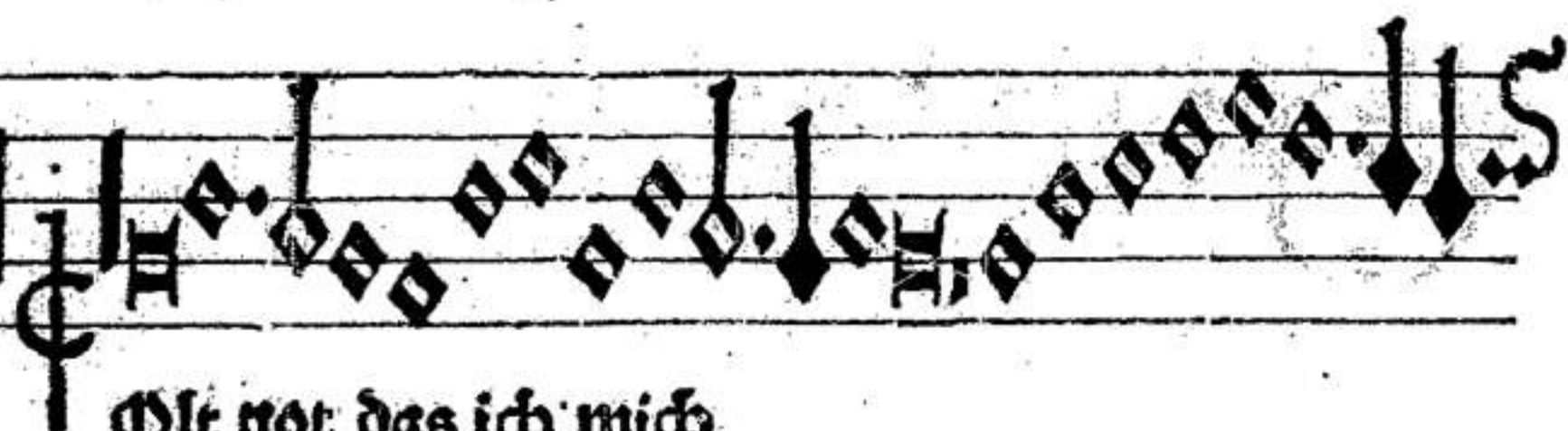
Mutter got



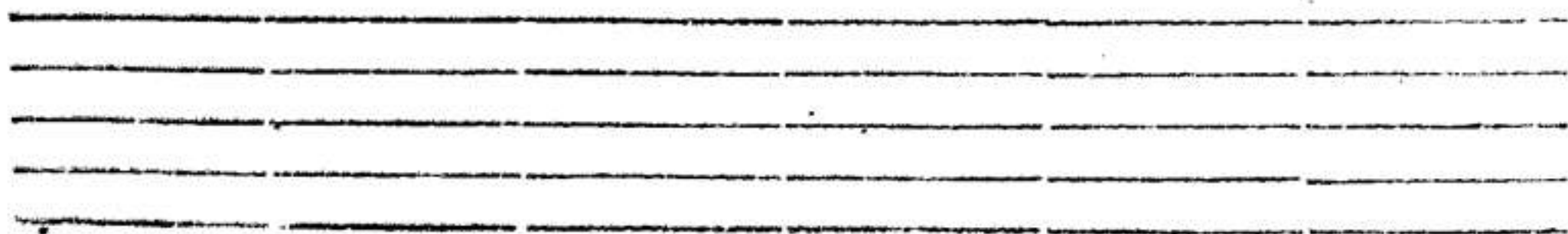
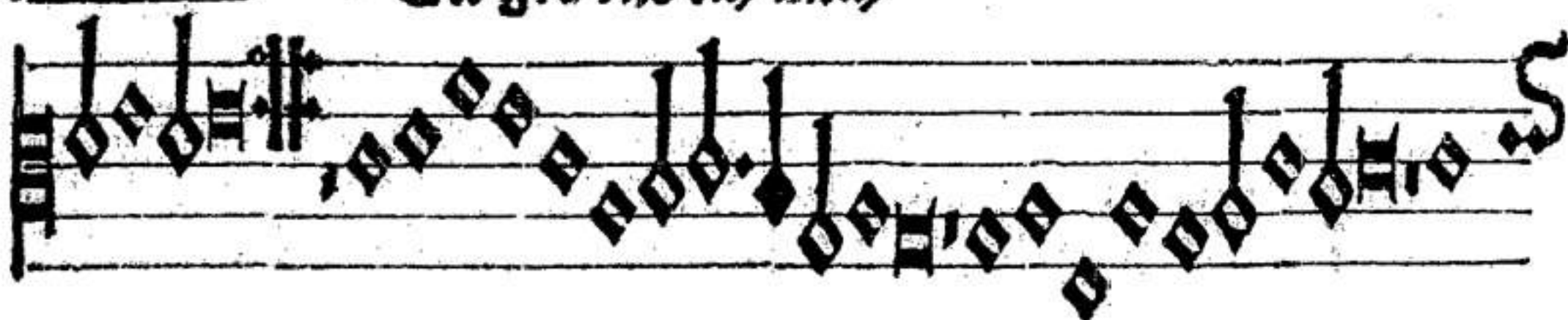
Omütter gots mein züuersicht / vermerck die gschichte / da
mit mir ist bekimert ser / Er leyt vnd hofft on all sein schuld /
neyd vnd vnhuld / mit manchem trang vnd vil vner / auch
sein hausgsindt / des gleich befinde / sich dick gesmecht / das doch on
recht / nit also solt geschehen / solch gschicht / hand etlich zugericht /
dein gnad wöll darein sehen.

Er solt sein gfreyte in der gestalt / das diser gwaalt / der mass an in
nit wurd gelegt / dan die so selten helfen in / gedencck vernym / sein
wider in gar vassr beweget / darumb sein rendt / darzue prorent / aufs
sunderin fund / in disem pund / sein onrecht in endhaldten / solch
gschicht / hond etlich zuegericht / fraw thu den vor in bhalten.

Da durch er ist in schaden gfuert / da von herriert / als sey das gneim
ewigem got / der wider recht doch kaynen zwang / noch vberdrang /
will haben innhalt seiner bot / das sey dir klage / hymliche magt /
halt in ain schutz / vor disem trutz / lass in dein hilff gedeyhen /
solch gschicht / hond etlich zuegericht / das wöll in got verzeyhen.



Wilt got das ich mich



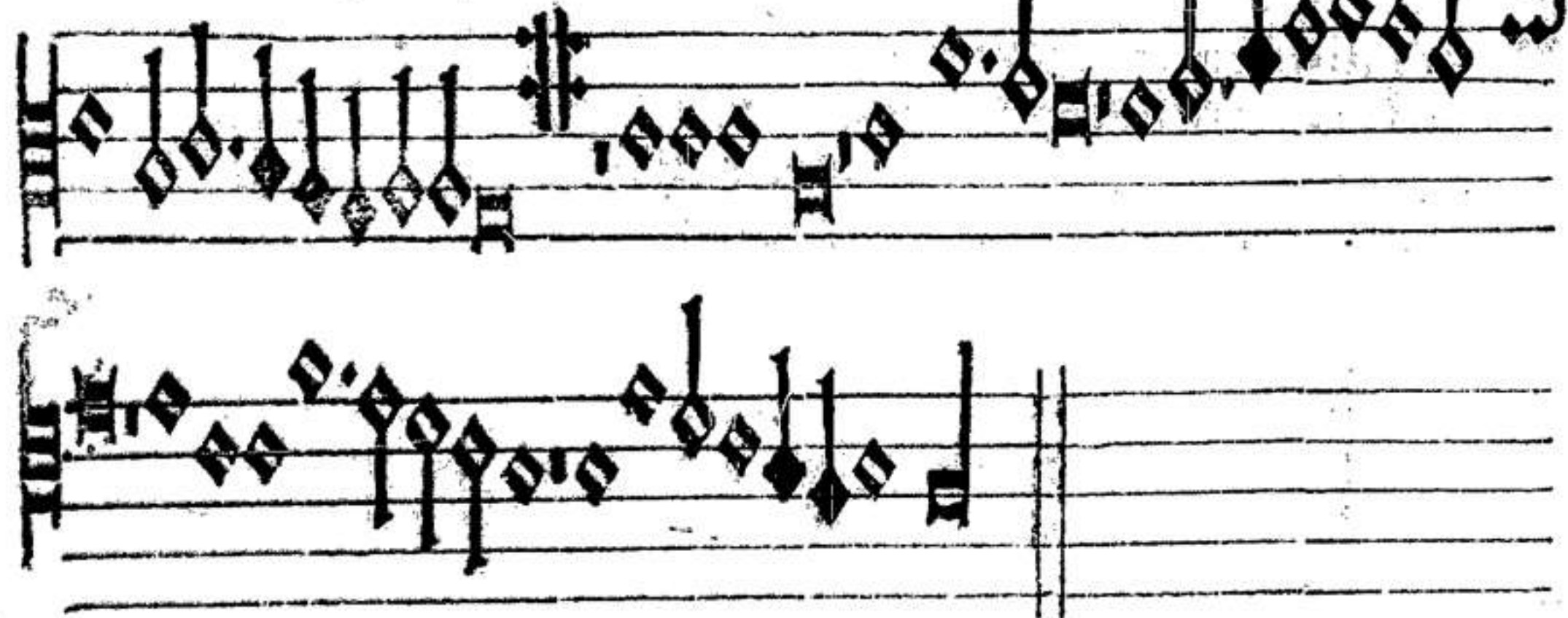
Wilt got das ich / zū dienen mich / möcht richten all meins
 lebens zeit / aynr edeln magt / dye vnuerzagt / het wis
 der fünfzig maister streyt / zū welcher stund / sy vbers
 wund / die glerten all / in disem fall / sy dye zū glauben hat bekert.

Von englen wardt / geführt die zart / auß Alexandria vil weit / sand
 Katherina / dye zū Syna / begraben auff dem berg do leit / O jungck
 frau rayn / bedenck mich ayn / der dich auch hat / vmb hilff vnd
 gnadt / dohyn gesucht / vnd dein begert .

Zyl mir mein hert / weye hye vnd dort / ich finden müg / in gnaden
 dich / dann all mein gir / seind stätz bey dir / so ich mich gütz zū dir
 versich / darumb dein güt / vor vbel bhüt / mich diener dein / lasse
 mich dein sein / bitt got für mich hymlicher werdt .



Erz liebste bild



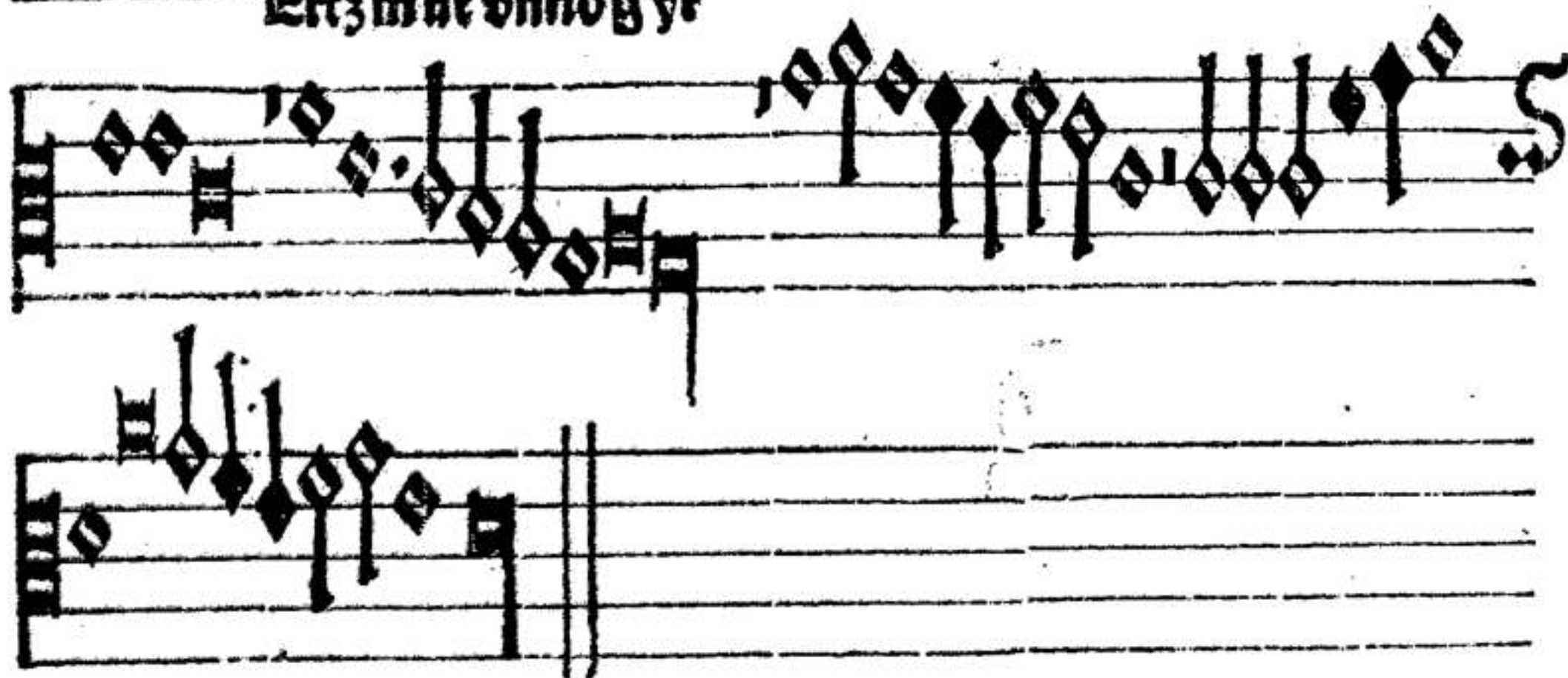
Derz liebste pyld / beweyß dich mild / mit deiner lieb vnd
gunst gen mir / der gleich will ich / wann ich han dich / nach
lust vnd wunsch meins hertzen gier / er welt für all / in disem
tall / mit reichem schall / frey ich mich dein in ereñ

I Du solt han / auff aller pañ / von mir für ander all den preys /
in disem reich / lebt nit dein gleich mit allem thun sucht perd vnd
weyß / da für dich acht / mein hertz das lacht / vnd stätz betracht / mein
freud mit dyr zū meren

Zu dyr ich mich / freüntlich versich / dein hertz mir ganz mit trewen
sey / die weyl du gar an alles gfar / mich findest auch gerecht vnd
frey / on all vmb stende / von dir nit wendt / bis in mein ende / des
thū ich dich gweren



Erz mit vnnbgyr



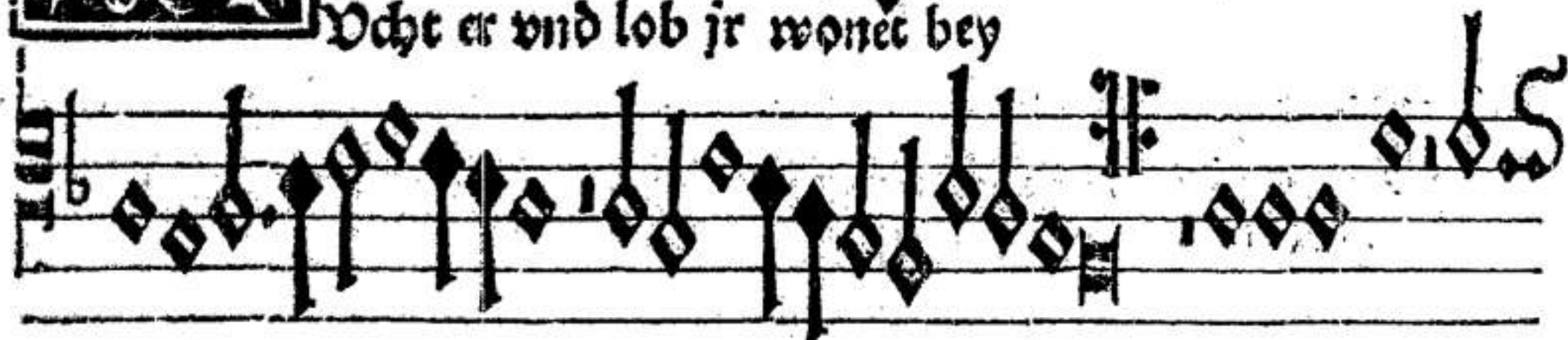
Hertz müe vnd gir / weycht nit von dir / Eains andern dich vñich
 zñ mir / weyl ich dich spür / noch für vnd für / nach der gepür /
 scheuch ich nit ab den kruckhen

Wye wol dy zeit / vns vast an leit / mein gram an auch das alter reyt /
 noch freudt den greys dy lappenweys / wo man mit fleyß / thut treulich
 zñ ins ruckhen

Von dir setz ich mit sicherlich / sey du dermassen liebest mich / als
 noch biß her / nit mer ich ger / mich bnügt auch ser / wol an den alten
 stuckhen



Zicht er vnd lob jr wonet bey



Nicht er vnd lob ir wonet bey / ganz frey on alle rey / bin ich ver
 phlicht zu dienen ir / Sy hat fürwar das feinst geperd / be
 schwert / vñ höchlich mert / sich hertzlich klag vñ sentlich gir /
 seyde ich nu weiß zukünfftig nat / Kayn rat / auff erd mich hellfen mag /
 es ist am tag / er hör mein klag / die ich stätz trag / thū gnad mein glück
 Ich verzag

Recht als ayn wild Kayn vernunft hab / gar ab / mein schatz vnd hab /
 durch schaydens gwalt verlassen wirt / dardurch mein kranke vnd sch
 werys heetz / on schertz / vñsänglich schmerz / mit seufftzen vil in el
 lendt fyrt / ich glaub kein freud sey mir beschert / verkert / sich nicht
 mein schmertzlich wee / wie ichs nu dee / gee oder stee / gleych weye der
 schnee / ich armer büb in layd vergee

Ich laß in reden was er will / in still / mich trübt so vill / sein hertzlich
 layd mer dan ich klag / mir was vornye mein hertz so wund / die stünd /
 ist mir wol kund / mein schwere peyn dye ich stätz trag / glück durch
 deint hülff not wurd gewend / behend / so ver er selber wolt / mein
 gros vnschult / durch mein gedult / wenden in hult / hylff schyr mein
 glück thue was ich sult

Schaffe nit vil ir süsse wort/zu hort/vn ser betort/ist in mit mein hertz
 mit vnd syn/ir gunst tze sich oft verkeren/ eren/ alpot meren/wil ich ir
 pryß wo ich nur bin/vnd far dahyn ellenditlich / schayd ich/in disem
 Jamers tall/forcht bringe vnfall/dy wellt ist hol/vnd vntrew vol / ich
 wayß nit wie ichs versten sol

Thue was ich wil so ist mein gunst/vmb funst/dye grosse prünst/der
 trewen lieb myet mich schwerlich/mir gschicht vnrecht bey meinem
 aydt/mein zeyt/on alle freyt/vertreiben muß den lon hab ich/mein alle
 te trew bedencß gsell pass/vnd lass /mich bleyben ewig dein/in güet
 erschein/vertreib mein peyn/vnd lass mich sein/beuolhen dyr erbarm b
 dich mein

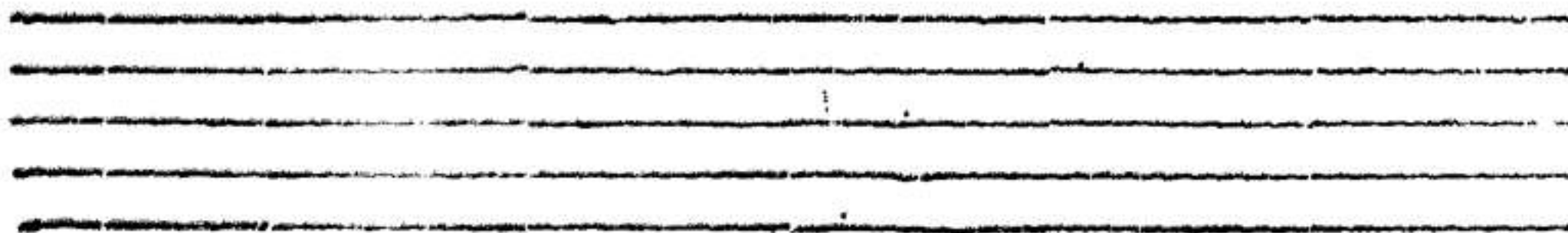
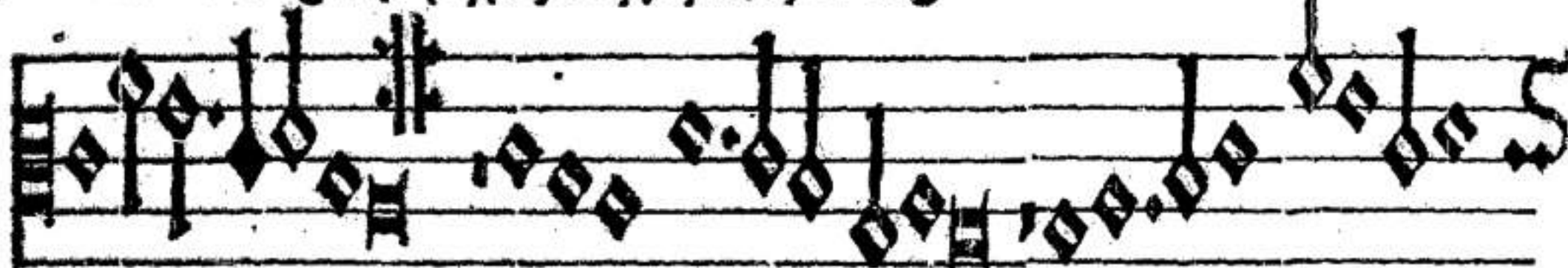
Ja fravo dein red mein hertz vass yeht/nw liebe/vnd vnmaß tryebt /
 dein tugend groß mich armen brüder/du waist das ich an argen won /
 lieb hon /dich hösten tron/vnd stäg beuor dein sucht vnd er/dan all
 mein freud in eror giet/ich pirt verster mich ewen recht/ich bin ganz
 schlecht/darumb an secht/getrewen knechte/vnd vns baydenie weitter
 schwecht

0067029
Nicht laß mich gen dir verheizen / leizen / auch nit setzen / kan mich vñ
dir Kayns menschen list / ach werdes glück erbarmb dich mein / vereyn
solch schwere peyn / durch deine gut als frumb du bist / o mein hertz all
er liebster gsell / ich stell / mein trost vñ hayl in dich / ich maynstreylich /
mein lieb an sich / bit hertzlich / deyn aygen bin glaub sicherlich

Ach gsell nit glaub jr trew sich an / ob schan / sein gweonlich lon / tran
rige lieb erzaygen thut / drum laß nit ab deyn gmüt hyn lenck / bedeck /
on not nicht krenck / dich selber hab ayn guten müt / der gleychen dro
hart schöne frax / an schaw / sein klag vñ schmerzlich peyn / deyn
hertz verzeyn / kein stömbden scheyn / nie laß darein / trew ist seltsam
drumb halt dich sein



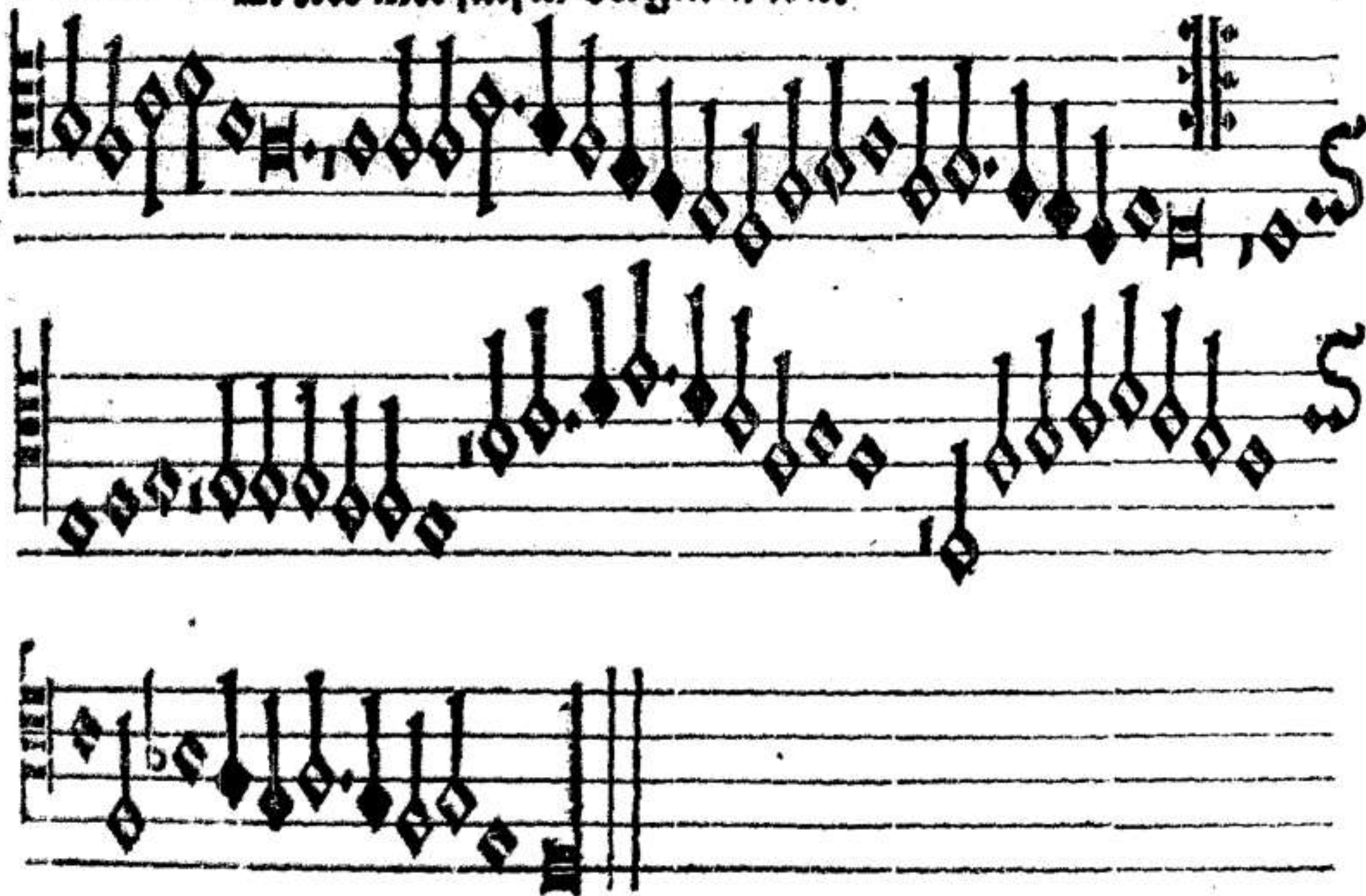
Gruß seyst hochzeitlicher tag



Gegrüß seist hochzeitlicher tag / nach schriften sag / groß sach iär
 lich sein gschehen / wir werden an dem freytag gesunde / töd-
 licher wunde / ym lob darumb verliehen / der Engel gsant /
 Gabriel gnant / Marie thet verkünden / den grüß wie das / bevolhen
 was / Ir gmüt ward sich entzünden
 Cristus kreuzigt von Juden gschlecht / durch falsches recht / den bitterē
 todt müß leiden / vnd Adam ward daran gemacht der bald veracht /
 gots bot die er thet meyden / vmb solche weyß / vom paradyß / ward er
 mit vngnad gestossen / doch vnpedacht / darzu gebracht / durch seinen
 mit genossen
 Abell gab opffer got genem / sein brüder dem / auß reide nam sein lebē /
 Melchisedech hat prot vnd wein / für opffer sein / vmb sig Abrahe
 geben / der ain altar / got zu willfar / thet bawen auch hergegen / dar-
 auff er nun / ysacc sein sun / In opffers weyß thet legen
 Auch sant Johans der taufer was / enthaupt vmb dz / er strefflich het
 gepredigt / sant Peter der in gfencknus zweng / was glegen streng / vom
 engel wardt entledigt / sant Jacob ach / mit mancher schmach / vmb
 gots dienst ward entleibet / herodes hat / verpracht die tat / das nit on-
 gkrohen bleibet
 So all solch gschicht lign am schein / müß billich sein / den freytag hoch
 zu eren / darumb besunder sollen wir / mit ganzer gir / sein lob mit an-
 dacht meren / auch ist die sag / wie der jüngstag / soll nemlich daran wer-
 den / got vns dan bhalt / vor bösem gwalt / so hymel selte vnd erden



Er erro mit falsch vergelten will



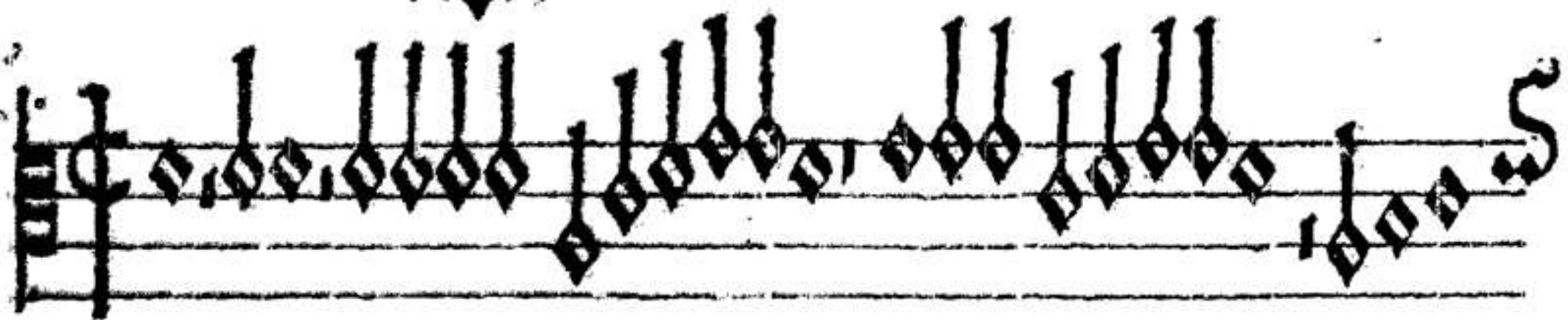
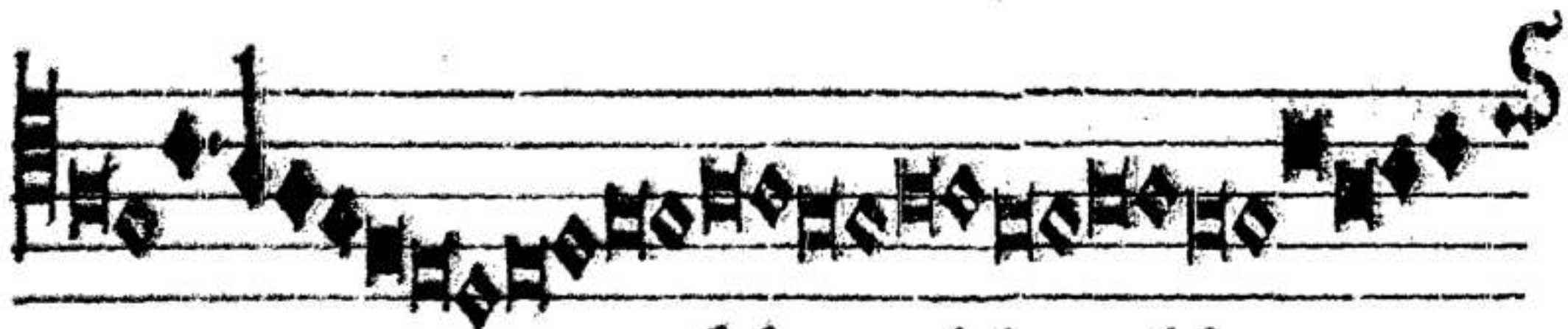
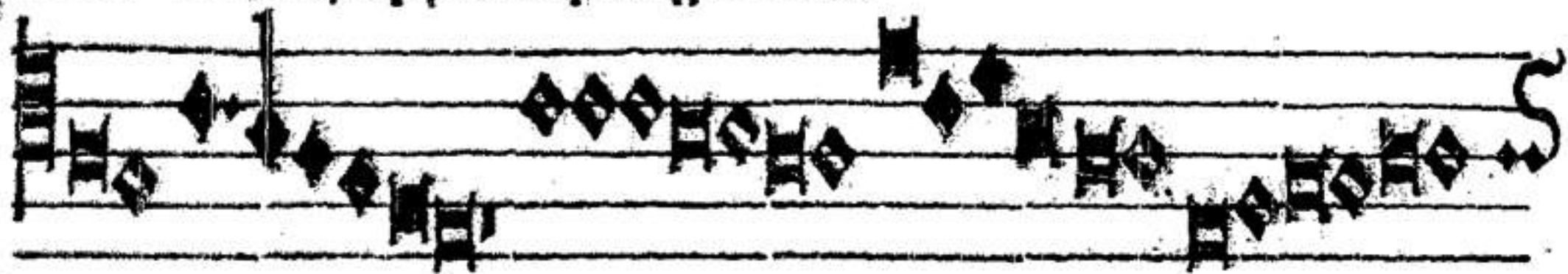
Wer traw mit valsch vergelten wil / der hat das spil / in aller
 welle mit recht verloren / vñ kündt er schiessen noch souil / er
 trifft kays zil / ich wolt es gult im seine oren / prauch allen
 fleis / er wird mit solcher weys / der hegel nit vil scheiben / er hat kays
 glückh / weyl er solch tückh / thut treyben

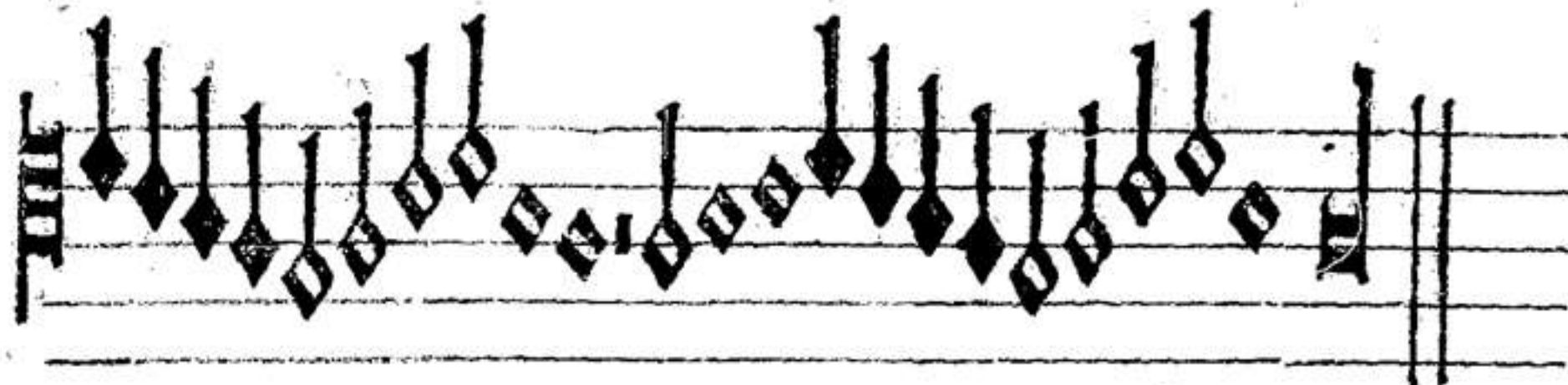
Ich hant zwar lang auff das gewart / ob er ayn fart / treu gütat
 wurd noch recht erkennen / die mich müß ewig rewen hart / hyerz woll
 erspart / ein nârrin müß ich mich selbs nennen / wil süchen weg / das
 mit ich füran pfleg / der rue vñnd mich verhüte / vor solchen grwin /
 das ist mein sin vñd grünte

Wil mich wol schicken recht dazein / vñd mercken feyn / wie er sich thâ
 hat gen mir halten / verschlossen ist das hertze mein / recht weye ayn
 schreyen / vor im wil mein selbs walten / ob kem ayn net / das ich nit
 fall in spot / von im wer ich verlassen / verstee gantz wol / das ich mich
 sol / sein lassen



Unser pfarrer ist auff der ban





42

Unser pfarrer ist auf der pan / was getz dich an / ich wais
 vnd kan / dy jungen feidel müstern laß über gan / es fleügte
 do her ein weißer schwan / wil kurtzweil han / er prange gar
 schan / do müsse ich armer püb gar pald dar von / ich gyng durch ayn
 zerrissens hane / still was dymans / sy ruckt her aus / ayn flügel mein
 gans / gyng gang / gyng gang / gyng gang / also laut vnser gsang /
 schaubhüt der ist für sunnen güt / das pferd ist wild kumpt aus der
 stüt / das pferd ist wild kumpt aus der stüt



43

Verbo dei

genitric

quem to

tus non

capit

orbis

orbis

44

L et tua se clau sit vis

cera: fac tus bo 2

mo

V

Irgo mater

ecclesie

etate porta glo

A handwritten musical score on two staves. The notation consists of diamond-shaped notes with stems, typical of early printed music. The first staff contains the lyrics "e exaudi preces omnium ad te pi:", and the second staff contains "e clamantium". The music ends with a double bar line and a final note. Below the staves are several empty staves.

e exaudi preces omnium ad te pi:

e clamantium



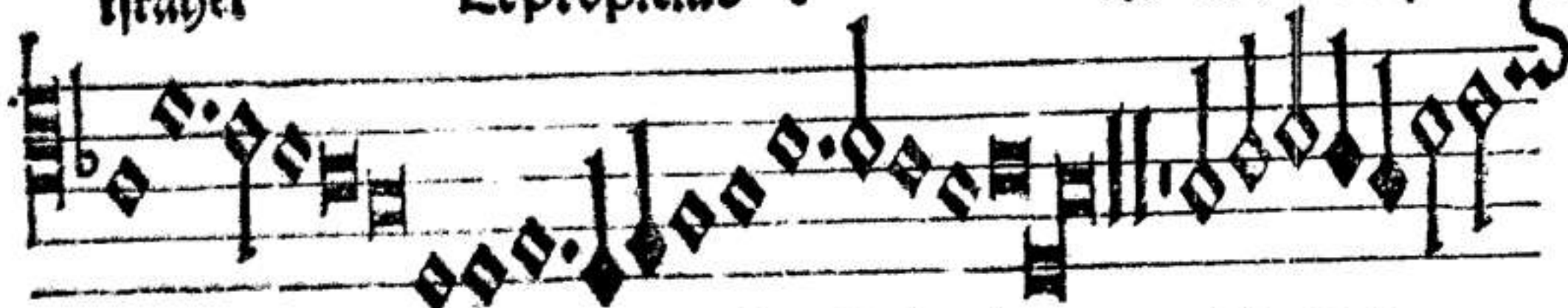
pen in alium nūq̃ habui p̃ter in te deum



israhel

Et propicius e

ris et omnia pec

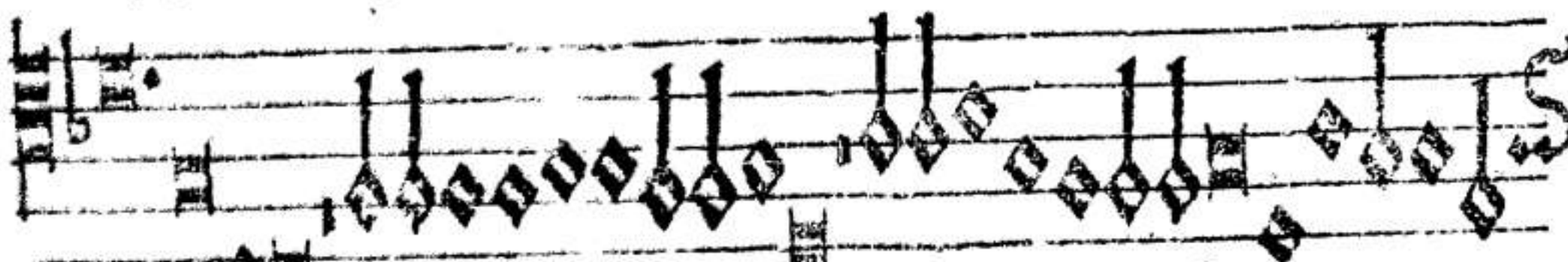


cata

hominum

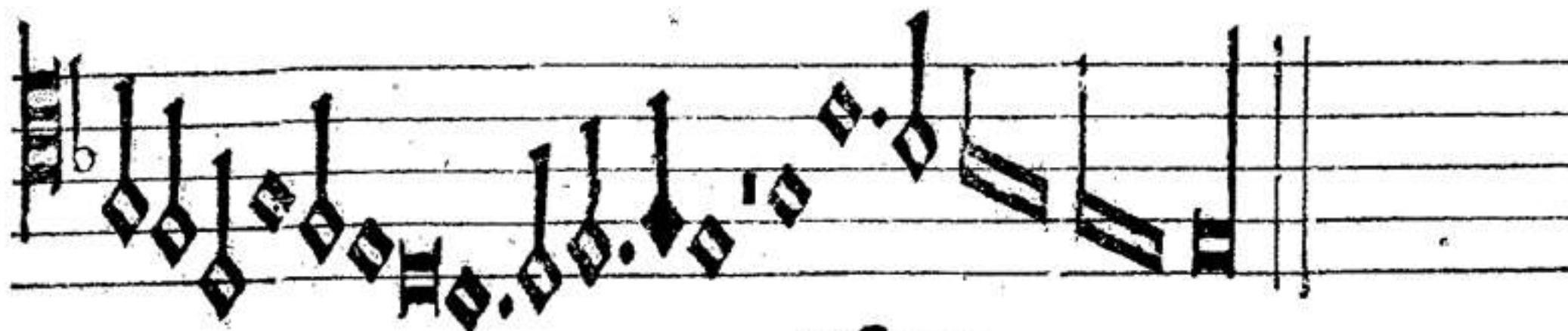
in tribulacione

dimittis



dñe deus celiet terre

respicit ad humilitatem



nostram



Aranimphus

salutat virginem

intemeratam

deus

tecum

in

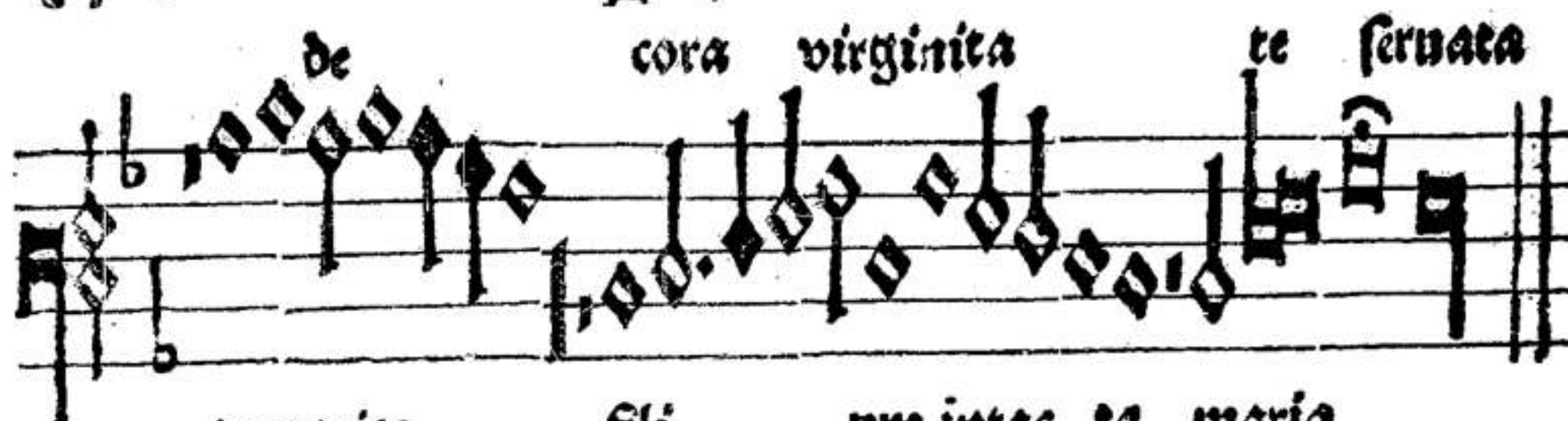
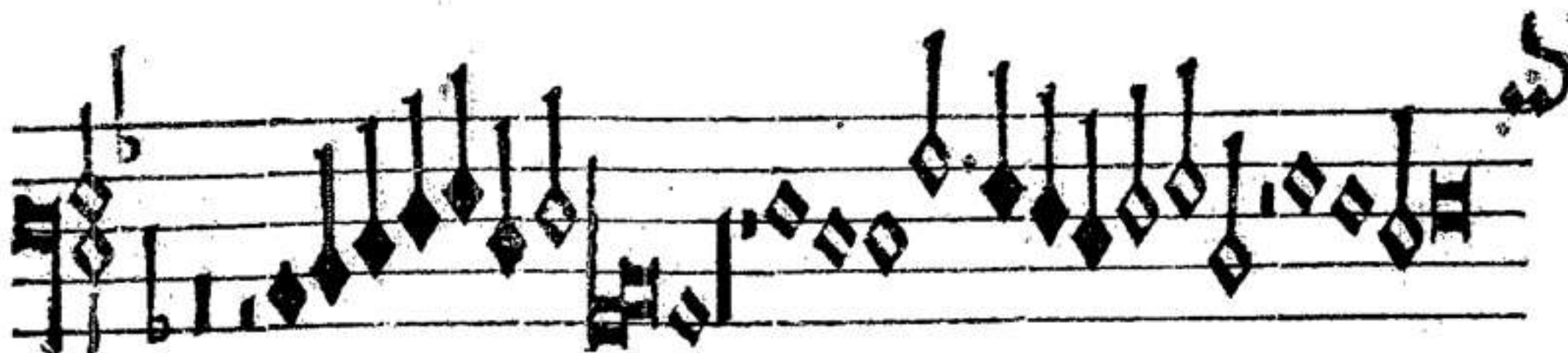
ter mulieres

ave inquit gracia plena

humilis

maria

Ecce virgo



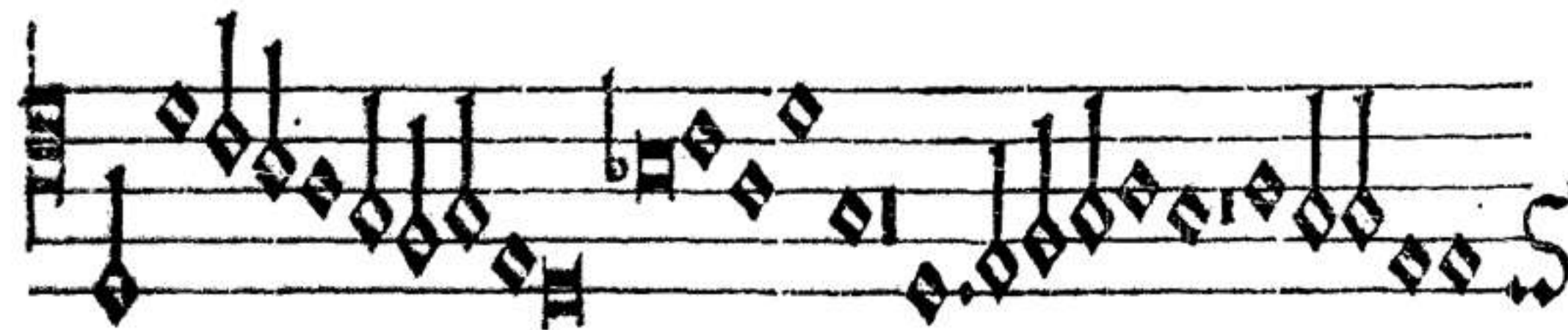
tu paries

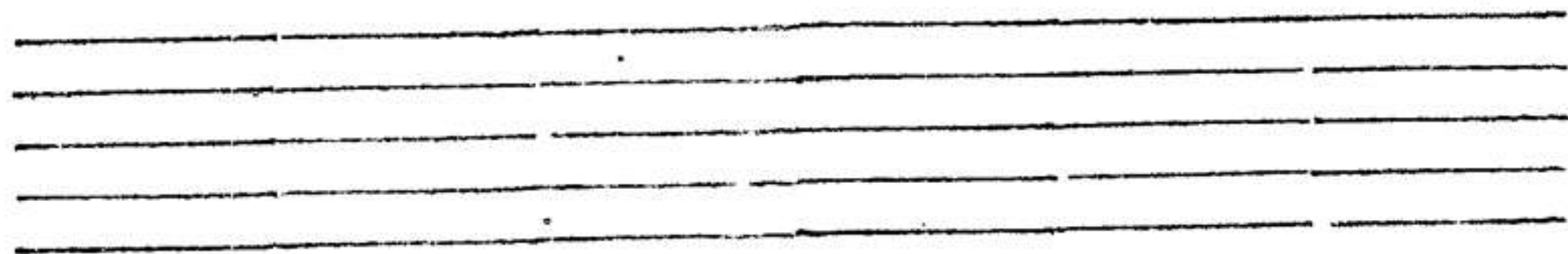
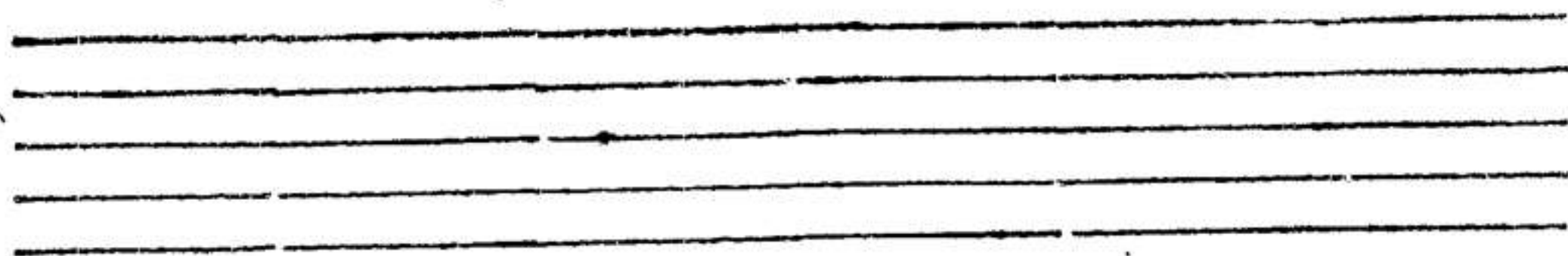
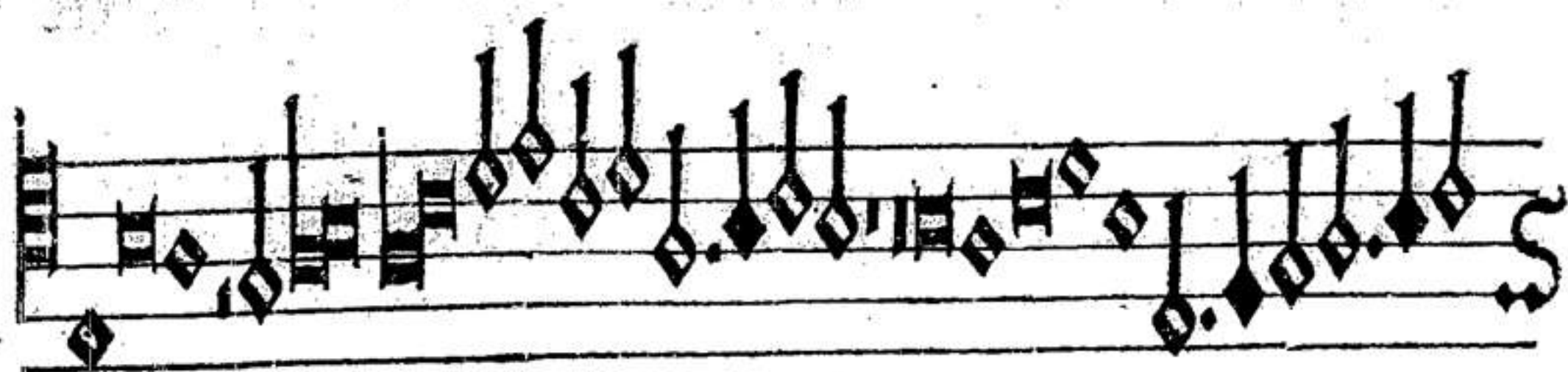
filii

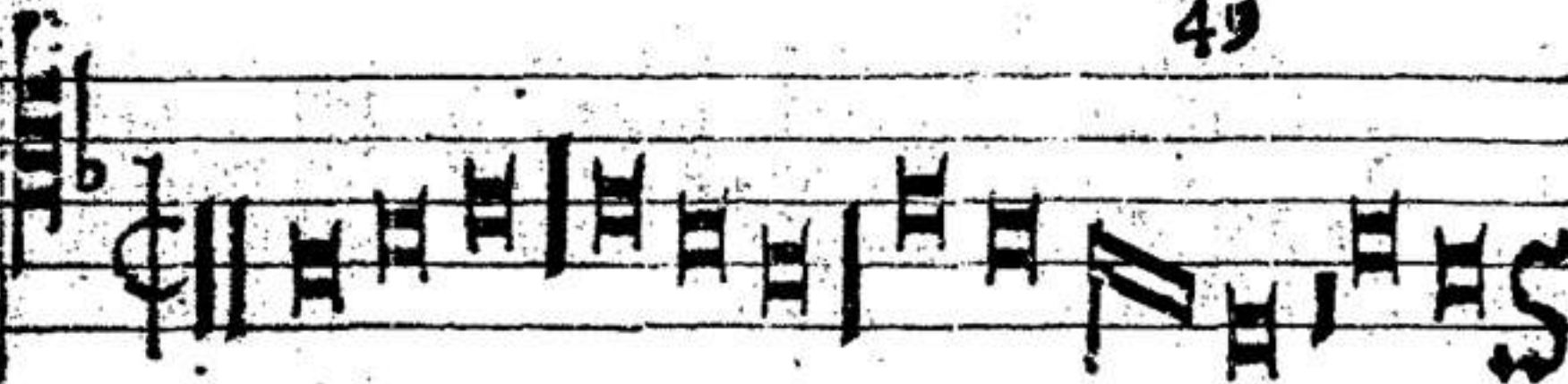
unus intus et maria



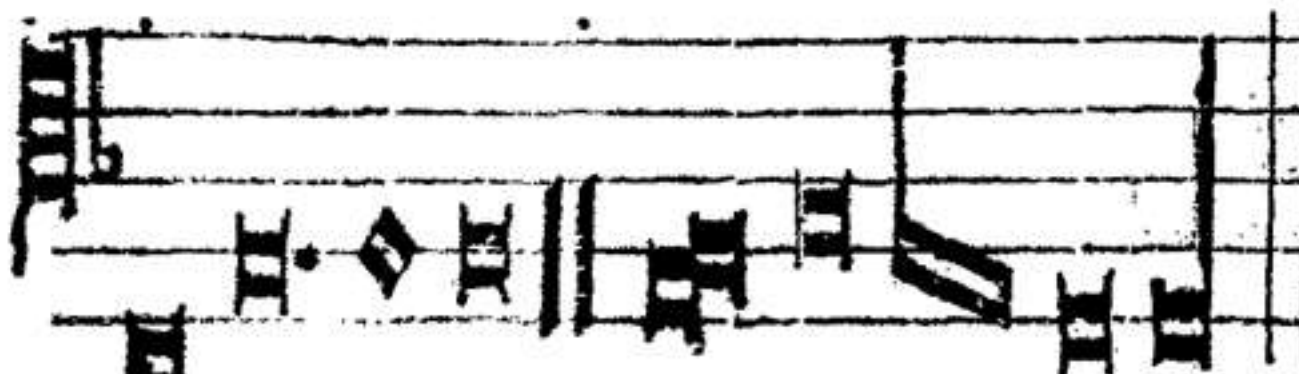
Amq malum



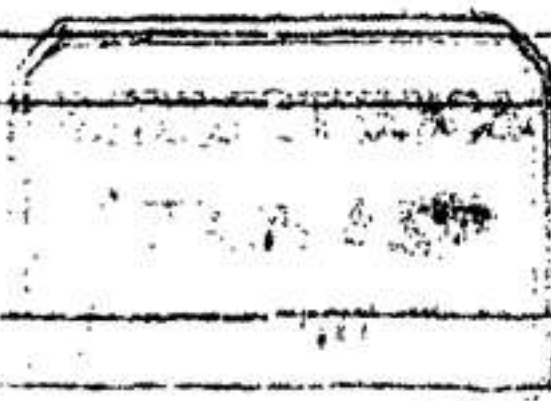




Isi tu domine seruabis nos in va



num uigilat oculi nostri



00067023
Aus sonderer künstlicher
art/ vnd mit höchstem
fleiss sind diß gesangt
bücher /mit Tenor Dis-
cant Bass vñ Alt Cor-
giert worden / in d̄ Kay-
serlichen vñnd des hai-
ligen reichs Stat Aug-
spurg/vñ durch Erhart
öglin getruet vnd vol-
endt/ am newzehenden
tag des Monats Julij
von der geburt xpi vñn-
sers liebñ herrn/ in dem
xv hundertesten vñnd
zwelften jare

Got sy lob

